

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 177. Morgen-Ausgabe.

Donnerstag, den 17. April.

50. Jahrgang. 1902.

Es ist leichter, anzubeten, als zu gehorchen. Jean Paul.
(34. Fortsetzung.)

Der Marschallstab.

Roman von Walter Schulte vom Brühl.

Die Jünglinge lächelten verlegen, Herr Lüdmantel murmelte etwas, wie: „Sie sind sehr gütig, Herr Neuenhaus“, dann sprengten neu hereinkommende Kunden die Gesellschaft auseinander, und der Kaufmann führte Kaltenbach und Sohn in das Nebenhaus, um ihnen die Lagerräume zu zeigen, und dann ins Comptoir, ein geräumig helles Zimmer, das an der Rückseite des Hauses nach dem Garten zu lag. Zwei Comptoiristen waren dort thätig, ein sehr junger, semmelblonder Mann, der eine gewisse Ähnlichkeit mit einem Bindhunde nicht verleugnen konnte und Othus hieß, und ein etwa vierzigjähriger, kleiner runder Herr. Er hatte scharfe graue Augen, einen schüchternen, dunkelwolligen Haarnuchs, der freilich der oberen Schädeldede untreu geworden war. Herr Haus war schon als Lehrling ins Haus gekommen, hatte sich im subalternen Dienst langsam emporgearbeitet und schließlich Procura erhalten.

Während nun die beiden älteren Herren beschloffen, in die Stadt zu gehen, was so viel zu bedeuten schien, als ein feines Weinfrühstück in einem angenehmen Winkel einzunehmen, hat Hans, sogleich mit seiner Arbeit beginnen zu dürfen, und so wurde er der Obhut des Herrn Haus empfohlen. Der Procurist sah sich darob in einiger Verlegenheit zu befinden; er klappte ratlos mit dem Ende seines Federhalters in seinem dünnen Bärtchen und sagte: „Um, hm — mit was könnte ich Sie nur gleich beschäftigen?“

Hans lächelte. „Wollen Sie mich nicht mit dem Beiragen des Copirbuchs betrauen?“

„Wenn Ihnen diese Arbeit nicht zu einfach dünkt.“

„Gewiß nicht. Ich verschaffe mir bei der Gelegenheit den ersten richtigen Einblick ins Geschäft.“

„Allerdings! Gewiß! Da haben Sie recht“, sagte der Procurist und räumte Hans einen Platz am Pulte ein.

Seit dieser Einführung waren nun einige Tage vergangen, und Hans hatte den ersten freien Tag für sich, denn es war Sonntag. Herr Neuenhaus ließ an diesem Tage keinerlei Arbeit verrichten; der Laden war von früh bis spät geschlossen, und selbst im Comptoir wurde kein Fenster aufgemacht, eine Einrichtung, ebenso zweckmäßig als lobenswerth. So flüchtete sich Hans denn mit Begnügen an. Ichante eine Weile in den herblichlichen Garten hinab, in dem das Laub der Bäume in allen Farben schimmerte und zu einigen noch in Flor stehenden bunten Georginen- und Asternbeeten einen prächtigen Gegenatz bildete. Der Garten streckte sich lang hin, bis zur nächsten Straße, gegen die er mit einer hohen Mauer abgegeschlossen war. Dort, an seinem anderen Ende, stand vor einem Hintergrunde dunkler, mit einigen Laubbäumen abwechselnder Lannen das geräumige Gartenhaus, das für Felix zum Atelier und Wohnraum eingerichtet war und in dem der Maler vollkommen unbehindert hauste. Nur zu den Mahlzeiten erschien er im eitelichen Wohnhause.

Mit der Sündenwirthschaft da drüben, meinte des Malers Vater öfters, wolle er nicht zu thun haben. Sein Haus solle rein bleiben von Modellen und von Künstlerwerk.

Hans sah, daß Felix gerade, mit einer bequemen Kappe angethan und mit einem rothen Hez auf dem Kopfe, durch den Garten auf das Haus zuhierte, und so beehrte auch er sich, zum Frühstück hinnerzukommen.

„Heute werden Sie nun endlich mal von mir ein bißchen mit Beschlag belegt, Sie pflichtgetreuer Jünger Merkurs“, sagte Felix, als Hans mit frischem Morgen-gruß in das Wohnzimmer trat.

„Nehmen Sie sich vor meinem Jungen in Acht. Der ist für einen soliden Kaufmann nur homöopathisch zu geneigen“, mahnte Herr Neuenhaus. „Doch heute ist ja Sonntag, da hab' ich noch eine Extra-Ueberraschung für Sie.“

Er zog Hans ins Nebenzimmer und sagte: „Ich habe mit Ihrem Vater abgemacht, daß er mir für Ihre Bedürfnisse ein monatliches Stikum von sechzig Mark vergütet, selbstverständlich, — denn umsonst ist der Tod.“

Hans lachte. „Da werden Sie bei mir wohl schlecht auf die Kosten kommen.“

„So ist's nicht gemeint. In den sechzig Mark sollte auch Ihr Taschengeld einbegriffen sein. Da ich nun in den wenigen Tagen unseres Zusammenseins erkannt habe, daß Sie in meinem Geschäft zum Mindesten das tägliche Brod durch Ihre Leistungen verdienen, so stelle ich Ihnen das ganze Monatsgeld zur freien Verfügung.“

„Das nehme ich nicht an, unter keinen Umständen“, wehrte Hans ab. „Es freut mich von Herzen, wenn ich mich, auch noch lernend, nützlich machen kann. Sollten Sie aber wirklich großmüthig und selbstlos genug sein, auf Kost- und Wohngeld zu verzichten, so ist das selbstverständlich zum Vortheil meines Vaters.“

„Ne, junger Mann, so hatten wir nicht gewettet! Der Alte muß schweigen, er verdient es nicht besser“, erwiderte der Kaufmann. „Judem hat er mir in Hinsicht auf das Taschengeld nicht die mindeste Anweisung gegeben, vermuthlich, weil er nicht daran dachte. Wie gesagt, das Geld steht zu Ihrer Verfügung.“

„Ich nehme es nicht. Was sollte ich auch wohl mit zwei Mark täglich anfangen?“

„Na, darüber könnte Ihnen Hlx schon einen Vortrag halten, und es giebt auch der jungen Kaufleute genug, denen das als ein winziger Beitrag zu ihren großen Bedürfnissen erscheinen würde. Aber ich ehre Ihre Weigerung und hatte sie eigentlich erwartet. So will ich Ihnen denn einen anderen Vorschlag machen. Vierzig Mark lege ich monatlich für Sie zurüch; sie werden Ihnen gute Dienste thun, wenn Sie den bunten Rock angezogen haben, denn übzig wird Ihr Vater den Wechsel nicht gestalten. Die übrigen zwanzig Mark gebe ich Ihnen als Taschengeld. Nicht's nicht, dann können Sie zu Lasten des Sparcontos mehr fordern.“

Hans wollte nochmals abwehren, Herr Neuenhaus aber führte ihn an den Frühstückstisch und sagte: „Damit ist die Sache erledigt. Ich bin Ihr Prinzipal; ich weiß, was hier nöthig ist, ich habe zu bestimmen, und bei dieser Abmachung bleibt's.“

Der Hausbursche brachte, wie er Sonntags Morgens stets zu thun pflegte, die Post direkt in die Wohnung

hin auf, und Herr Neuenhaus musterte, während er zugleich seinen Kaffee schlürfte und einen Zwiebad einstüpfte, die einzelnen Briefe.

„Das ist einer, der duftet nach Roschus; der ist für Dich; ich brauche ihn gar nicht erst anzusehen“, jagte er und reichte dem Sohn einen rosafarbenen Brief hin.

„Der wird verdammnt harmlos sein, sonst käme er nicht durch die Firma“, bemerkte Felix, musterte flüchtig die Aufschrift und gab ihn an Hans. „Der Oxyferdust ist für Sie berechnet.“

„Ah, wohl von einer zarten Hand aus Weiffalen“, sagte der Hausherr anzüglich und sah den jungen Mann pfiffig lächelnd an. „Und hier noch so etwas in schlichterem Gewande; ei, ei!“ Er reichte einen zweiten Brief in einfachem Umschlage hin.

Da Frau Neuenhaus sich in die Morgenzeitung und ihr Gatte in seine Post vertieft, Felix aber sein übliches längeres Frühgespräch mit dem Papagei, „Pieffe“ genannt, anging und ihn ausankte, daß er schon wieder die neuen Federstoppeln aus der Brust gerissen habe und sich nicht entblöde, in unanständiger Plöche zum Skandal des städtischen Bürgerhauses auf- und niederzuklettern, machte sich auch Hans an seine Briefe. Der rosarote Duftende war, wie er nicht anders erwartet hatte, von seiner Cousine. Er lautete:

„Rein liebster Hans!“

Ist es recht von Dir, daß Du mich so lange auf meiner letzten Brief, der doch lebenswürdiger war, als man sonst von Cousinen bekommt, zappeln läßt? Eigentlich sollte ich Dir böse sein, aber Du weißt, ich bin sehr gutmüthig, namentlich gegen Dich. Nun muß ich erst durch einen Brief von den Deinen erfahren, daß Du ein Großstädter werden willst. Das freut mich sehr, denn die Jünglinge vom Lande sind nicht mein Genre. Gewiß wirst Du ein schneidiges Kerlchen geben. Ach, wie beneide ich Dich! Hier bei dem guten Ohm Schulze-Gradevohl ist's sehr trübe, wie Du bist, besonders, wo's auf den Winter geht. Der junge Hülschhoff, Du weißt, er ist Reserveleutnant, ist der einzig halbwegs gebildete Mensch, mit dem man mal ein Wort über einen Roman von der Marlitt oder der Berner oder einer anderen Dichtergroße sprechen kann, was man doch thun muß, wenn man nicht ganz versimpeln will. Es ist kein Spaß, „Le réveil du lion“ oder das „Silberfischchen“ lediglich für die Hände zu spielen und hübsche Kleider anzuziehen für nichts und wieder nichts, und die ländlich-schändliche Wirthschaft macht mir keinen Spaß. Der Ohm ist auch ein dickköpfiger Bauer; er läßt mich nicht fort, obgleich ich bei Pensionsfreundinnen genug herumschwipfen könnte. Aber ein's wird gefahren: die Alwine Stord, die in Eurer Stadt wohnt, wird mindestens auf einige Wochen heimgeführt, wenn auch vielleicht erst im Frühjahr, wenn Du unter die Soldaten sollst, wie mir Deine liebe Mutter schreibt. Geh' mir nicht unter die Infanterie, lieber unter die Ulanen oder die Husaren. Das hat mehr Schneid. Ich freue mich schon ungeheuer darauf, daß Du dort dann öfters mit mir spazieren gehst. Aber bis dahin mußt Du mir sehr, sehr oft schreiben. Versteht Du, Du böser — — Vetter. Deine Briefe sind der einzige Lichtpunkt in meinem Aradevohler Dasein. Es grüßt und küßt Dich Deine Dich liebende Cousine Else.“ (Fortf. folgt.)

Analytischer Befund

des

Eucalyptus - Mundwassers

von

Dr. M. Albersheim,

Fabrik feiner Parfümerien,

Lager amerikanischer, deutscher, englischer u. französischer Specialitäten, sowie sämtlicher Toilette-Artikel,

Wiesbaden, Wilhelmstrasse 30.

Frankfurt a. M., Kaiserstrasse 1.

Die chemische Untersuchung ergab, dass das Eucalyptus-Mundwasser von Dr. M. Albersheim frei ist von sauren und ätzenden Stoffen, welche dem Schmelz der Zähne schädlich sein könnten.

Die bakteriologische Prüfung brachte den Beweis für die antiseptische (pilztödtende) Wirkung dieses Mundwassers, auch in der für den Gebrauch vorgeschriebenen Verdünnung.

Diese Befunde, vereinigt mit dem angenehmen Geruch u. d. kräftigen erfrischenden Geschmack, lassen Dr. Albersheim's Eucalyptus-Mundwasser als ein f. diesen Zweck vorzügliches Präparat erscheinen, welches namentlich bei leichten Reizzuständen der Schleimhäute des Mundes und der Rachenhöhle und nach dem Genuße leicht zersetzlicher oder stark riechender Speisen, sowie nach stärkerem Rauchen in Folge seiner sachgemässen Zusammensetzung seine gute Wirkung nicht verfehlen wird. 4410

Chemisch-techn. u. hygienisches Institut

Dr. Popp und Dr. Becker, Vereidigte Gerichts- und Handels-Chemiker.

Fl. 0,75; 1,50; 3,00 Mk.; 1/2 Ltr. 6,00; 1 Ltr. 10,00 Mk.

Gratis-Proben werden auf Wunsch verabfolgt.



Gegenüber
Restaurant
Malepartus.



Total-Ausverkauf

wegen

gänzlicher Geschäftsaufgabe.

Frankfurter Schuh-Bazar.

Beachten Sie die Schaufenster

38 Langgasse **38**

neben
Hôtel Krone.

gegenüber
der Bärenstrasse.

Laden- und Schaufenster-Einrichtung ganz oder auch in einzelnen Theilen zu verkaufen.

Walhalla-
Haupt - Restaurant.
Ab heute Donnerstag:
CONCERT
des berühmten
Wiener
Schrammel-Quintett
(Director: Carl Gerhardt).
Ausgezeichnete Musik in
Wiener Manier.
Anfang 8 Uhr. — Programm 10 Pf.
4961

Magnum bonum,
lehr reichlich, ausgelesen, per Stumpf 22 Pf.
C. Capito, 4969
Alderstr. 56 u. Herrnmühlgasse 3.
W. Frühl., u. blüh., a. h. Schmalbaderstr. 39.
Kartoffeln,
beste **magnum bonum**, mit Saat und als
Speisekartoffeln per Ctr. 2 Mf. frei ins Haus
Kerofstraße 44.

Buchen- und Kiefernholz,
trocken, sowie alle Sorten Rohlen liefert billigst
Carl Capito, 4968
Alderstr. 56 u. Herrnmühlgasse 3.
Gut bürgerl. Privat-Mittagstisch
à 70 Pf. Reichstraße 2, 2.

Reparaturen
an Bierpressen, Wasserdruck u. Kohlen-
säure-Automaten, Badöfen aller Systeme,
Eisdränken, elektr. Ringanlagen, Gas-
und Wasserleitungen.
Billigste Berechnung.
Fritz Klein, Zünftler,
Aldelheidstraße 54, Ecke Karlsruferstr.
Wohnung: Rheinstraße 44.

Fortsetzung
der
Versteigerung
3 Marktplatz 3
(früher Promenade-Hotel).
Zum Ausgebot kommen noch
Hotel-Silber,
als: große und kleine Thee-
und Kaffeekannen,
Weißzeug,
als: Tischtücher u. Servietten,
Gartenmöbel,
Gefindebetten
2c. 2c.

Bernh. Rosenau,
Auctionator und Taxator.
Den Nagel auf den Kopf

trifft jeder, der statt werthloser
Nachahmungen nur das allein echte
Liebig's Puddingpulver
(Hwg. 200/10)
mit dem Bäckerkönig.
(D. R. P. A. No. 7402) verwendet.
Überall käuflich.
Meine & Liebig, Hannover.
Aelt. Puddingpulv.-Fabr. Deutschl.

Zum Himmel,
Röderstraße 9.
Deute Donnerstag: **Mehlsuppe.**
H. Meilinger.

Kartoffeln. Kräftigen zur
Saat bei
Chr. Diels. Kartoffelbandlusa, Grabenstr. 9.

Kaiser-Otto!
Hafermehl
stets gleichmässiges, mit grösster Sorgfalt
hergestelltes Fabrikat. — **Aerztlich warm**
empfohlen. — Für **Kindernahrung**
und Schleimsuppen unübertroffen. Überall
vorhandig. (Stg. à 2000 g.) P143

3. Ziehung der 4. Klasse 206. Kgl. Preuss. Lotterie.
(Som 12. April bis 3. Mai 1902.) Nur die Gewinne über 200 Mf. sind den betreffenden
Nummern in Klammern beigefügt. (Ohne Gewähr.)
15. April 1902, vormittags.

254 438 621 620 41 49 758 801 948 59	1006 32 122 33 96 208 309
85 81 87 403 25 728 87 891 957 1000	2000 47 53 124 329 80 93 445 585
619 30 99 854 70 90 10000 979	3022 156 60 284 725 45 30000 808 69
4058 91 215 410 568 643	5006 50 293 433 844 95 981
96 555 83 698 779 89 926 52 74	7035 165 99 234 43 564
844 400 873 964 67 71	9256 398 475 541 84 651 888
10088 5000 145 296 77 81 94 448 5000	91 537 634 56 720 877 926
5000 11085 107 15000 220 43 811 445 699 901	12012 31 78 140 446
831 604 50 81 818 20	13040 315 724 844 59 99 913 32
841 591 72 604 745 67 858 979	15004 97 229 98 489 649 890
41 85 347 404 597 603 26 34	17055 113 94 302 61 420 39 84
705 879 913 18010 11 228 71 318 68 449	30000 56 509 645 47 95 832 950
19096 314 480 783 97 815	
20075 419 564 79 873 946	21022 399 496 521 40 62 663 714 73 76 98
920 22015 75 219 30000 360 66 5000 443 10000	574 749 900 69 5000
23107 204 7 5000 32 338 41 43 5000 70 76 402 18 40 10000	99 258 61
788 884 977 24126 293 10000 438 49 571 608 78	742 573 939 25028
45 71 198 229 65 895 475 80 30000 744 98 822 79 84 939 10000	26002
75 194 5000 357 488 76 564 667 62 788 976 5000 77 86	27054 276 543
650 712 67 24085 190 228 64 426 676 790 873 923	29128 229 379 407
55 509 97 619 855 985	
30090 347 85 534 666 706 95 980	31105 292 91 236 67 94 404 52
510 18 17 68 732 32126 324 417 514 96 754 827	33054 30000 145 46 275
805 91 440 54 608 734 10000 92 903 86	34062 383 445 500 530 69 729
82 844 35058 160 59 355 648 95 710 90 806 947	36012 43 115 341
493 528 667 999 71 83 10000 37016 459 97 30000	503 711 86 822 97
38009 104 55 272 30000 889 39118 291 490 714 5000 47 929	
40616 892 956 41088 93 440 697 709 901 97	42007 126 10000 89
495 608 32 711 14 901 97 43294 468 675 781 900 81	44233 42 85
377 602 824 78 45177 226 73 808 46115 57 77 356 381 639 805 44	81 975
47024 182 222 960 48023 277 307 327 5000 879	49006 49 74
148 298 330 49 684 797	
50010 145 273 5000 372 465 673 723 39 5000 920	51217 441 91
586 5000 940 65 905 31 32 52134 80 210 317 566 676 715	53045 169
240 333 434 64 634 80 5000 97 728 925	54021 30000 84 151 75 5000 98
906 55057 205 30 5000 81 496 55 543 763 926	56147 207 14 27 40
42 5000 300 571 604 856 72 83 904 35	57094 108 73 895 428 49 596
642 907 58138 98 245 57 91 378 456 590 10000 685	59050 839 63 866
60090 91 298 396 550 644 769 5000 854 76 973	61286 425 62063
141 51 283 322 423 505 8 74 609 26 731 82 5000 85 839	63055 109 638
546 618 735 64190 242 313 75 78 440 50 65056 661 67 726 500 72	66039
119 291 337 83 92 466 535 52 702 65 809 50 923 28 78	67015 219 43
30000 381 95 449 62 501 700 829 57 61 942	68073 219 45 361 470 519
657 5000 748 893 989 69104 12 243 99 518 76 637 851 85	
70073 785 919 39 75 71084 855 925 72088 54 218 53 65 86 341	56 89 538 637 732 85 895 73097 120 62 30000 81 88 288 300 75 589 650
55 800 4 222 93 74295 382 425 55 96 635 75 936	75345 56 5000 379
516 17 679 5000 728 86 94 898 76085 90 645 46 713 897 919	77039
116 292 432 647 742 5000 838 910 78113 232 349 99 416 5000 529 42	658 890
70036 80 685 781 818 55 942	
80167 856 428 5000 527 822 955 86 81125 232 94 373 85 445 60	666 916
82098 295 325 68 422 668 73 96 618 84 820 908	89077 112
64 244 387 495 507 714 804 23 54004 21 408 93 65 669 734 68	85182
892 30000 879 751 894 958 80204 81 372 444 53 524 386 712 64 847	87303
154 90 221 67 310 412 98 694 5000 731 39 86 5000 830	88039 151 69 232
87 761 825 66 914 87 89054 104 16 238 475 99	
90069 222 844 10000 47 91023 24 5000 129 403 14 52 559 728	837 57 89
92109 222 486 65 632 703 57 98 859 910	92067 123 90
383 404 602 65 94107 320 409 87 55 545 73 5000 611 756 890 936	95014 216 941
93014 216 941 693 775 94004 24 338 65 88 411 83 627 30 768 5000	945 66
97109 393 452 78 79 509 71 749 53 64 900 98143 252 428 30000	10000
560 648 809 992 99046 97 168 83 427 565 643 60 751 919 71 96	
100176 413 68 507 18 62 74 602 38 710 34 89 47 898	101065
89 140 5000 355 88 494 534 35 55 707 911	102067 75 204 27 29 41 505
5000 671 5000 74 901 75 1030396 192 208 590	926 51 54 767 931 52
104087 165 80 83 263 80 823 679 89 10000 719 54 817 43 49 980	105086
10000 87 130 411 64 890 702 929 100039 414 22 42 65 618 699 303 42	94
107380 610 108115 5000 49 58 257 10000 325 61 79 82 586 698 768	803 37 937
109145 61 10000 307 49 52 404 47 48 64 504 738	

3. Ziehung der 4. Klasse 206. Kgl. Preuss. Lotterie.
(Som 12. April bis 3. Mai 1902.) Nur die Gewinne über 200 Mf. sind den betreffenden
Nummern in Klammern beigefügt. (Ohne Gewähr.)
15. April 1902, nachmittags.

55 405 503 794 990	1039 67 76 10000 105 569 605 26 56 963 2068 90
204 45 534 10000 680 919 94	3000 63 67 234 353 84 427 511 716 61 385
992 4053 74 211 75 215 542 823 65	5102 5 26 92 30000 213 91 544 616
92 759 846 910 11 6029 107 30000 31 210 84 5000 85	344 50 485 519 59
7012 87 496 506 41 619 84 807 30000 94	8167 285 342 589 632 775 827 47
924 10000 60 63 9312 464 567 692 754 84 91 985	
10021 55 82 156 78 367 436 53 686	11043 85 100 84 290 353 492
604 77 12041 161 235 56 75 317 42 601 69	13288 221 33 5000 508 42
642 85 14103 219 326 30000 36 428 612 706 38 833 978	15016 96 45
348 66 618 61 16109 66 69 582 618 717 71 811 5000 990	17224 532
30000 794 948 54 87 18210 35 39 5000 41 338 49 812 75 863 81 83 19397	430 552 94 720 819 75
20027 125 242 314 526 83 88 890	21175 301 88 814 90 901 3 22292
685 593 653 735 878 22071 5000 189 366 781 825 52 30000 78	24058 112
91 245 696 789 828 948 25491 665 67 761 830 963	26248 306 456 573
603 864 984 97 27042 30000 198 306 90 431 82 558 5000 613	750 518 29
22823 10000 350 492 83 97 514 677 55 756 830 95	29112 208 71 362 500
614 27 81 716 42 892 931	
30136 41 517 645 803 86 96 31174 10000 467 642 748 870 10000	32037 55 113 38 454 612 86 867 93
34072 131 98 273 92 30000 75 92 91 314 81 99 567	655 10000 729 822 922 30 31 99 34016 118 252 531 34 37 41 62 75 606
908 20 43 71 95087 120 388 437 591 5000 660 77 880 945	36194 228 332
635 713 68 5000 84 913 14 47087 74 107 26 278 384 618 739 827 94 963	38234 38 308 26 538 61 92 99 695 759 86 890
39128 293 509 51 754 892	
40021 504 15 646 5000 61 65 78 727 851 909	41012 312 16 676 573
615 920 96 23021 153 220 10000 690 79 755	43043 81 450 543 662 89
835 44160 292 483 644 722 813 45127 401 787 920 39 56 97	46032 107
421 573 675 980 47034 93 160 64 30000 264 84 379 471 72 97 10000 504	756
756 48319 52 54 426 5000 520 21 56 762 85 801 99	49082 129 62 58 9
246 300 54 55 76 510 74 30000 83 877 92	
50068 267 98 407 5000 639 87 10000 51012 265 417 53 60 550 5000	633 10000 715 41 56 52324 303 68 5000 685 908 75 92 99 5000 53053 65 71
79 147 226 72 5000 366 474 584 647 90 766 952	54006 10000 27 298 648
557 769 811 913 40 55198 234 308 468 602 796 917 82	56025 305 29 5000
410 118 93 777 835 57328 417 400 96 640 785	58011 410 13 592 625
762 827 38 64 961 59003 145 226 323 83 5000 823 55 706 819 40 979	
60010 102 29 34 67 441 79 560 539 976	61082 273 10000 313 85 747
62067 301 48 475 536 896 63401 5000 88 602 50 73 827 5000 993 64045	97 180 470 629 43 734 5000 65019 83 260 399 409 18 81 89 96 509 679 96 758 918
61 65 60055 5000 224 335 64 506 604 839 58	67139 338 590 618 23 81
769 885 913 25 64008 255 10000 315 424 517 604	69055 147 254 369 93
602 848 74 5000 906 10000 68	
70181 292 360 5000 401 556 614 770 800 10000 60 998 717 146 293 387	433 671 30000 710 35 919 72062 78 120 201 414 58 78 520 47 799 320
73111 50000 76 489 678 747 842 66 74068 224 25 430 549 5000 654 10000	782 962 75062 120 64 226 27 62 228 406 11 76075 30000 166 89 10000 352
521 629 896 947 77024 255 427 35 951 76 78619 79 79 30000 761 918 42	79075 186 428 738
80076 203 305 694 10000 729 989	81102 86 234 57 610 92 749 10000
814 86 915 82237 86 346 92 462 596 635 5000 43	10000 730 85 990 88271
349 522 632 42 734 5000 568 900 50	84118 97 251 517 602 784 979 93
85082 5000 90 273 82 317 5000 95 447 79 602 49 760 63 96 800 10000	86100
93 494 589 975 80 87129 52 584 606 55 739 909 41	88008 126 5000 314
522 60 768 59 80036 233 381 591 10000 738 819 24 32 967 64 5000	
90083 72 161 251 460 5000 818 88 990	91059 201 20 79 440 47 579
820 92056 515 617 811 85 78 93028 124 81 287 501 6 10000 691	935 51 71 79 94055 10000 58 127 248 82 302 24 522 40 10000 50 723
888 856 82 95202 56 352 488 826 57 93	96311 10000 73 492 527 5000
28 774 851 97007 41 10000 94 30000 163 204 77 5000 302 545 57 98 604	69 815 18 900 29 98038 148 284 386 410 15 73 501 64 77 626 5000 899
940 90070 337 450 638 46 636 940	
100244 95 537 608 4 5 28 5000 37 38 717 10000 899	101083 242 540
538 914 75 10243 216 84 810 460 99 758 807	108173 340 479 830 980
104096 369 608 5000 705 58 875 105097 205 12 92 314 485 655 56 730 72	100119 93 233 41 359 92 612 792 899 30000 927 76 107032 289 466 774
802 10000 900 89	108002 152 53 5000 309 20 450 568 80 96 662 65 721
45 817 950 109029 41 84 268 408 45 514 24 608 18 5000 777 93 934	
110179 92 10000 230 68 563 88 653 931	111089 182 391 497 524 639
47 900 12012 84 221 71 379 698 964 5000 119385 93 50000 319 444 60	

110122 216 21 5000 99 446 98 589 613	111143 63 96 343 516 10000
86 715 35 112123 207 32 5000 50 94 472 523 38 652	11324 68 78
480 547 692 702 89 997 50000	114026 101 56 483 620 34 889 909 50
115104 5000 54 97 210 24 307 481	713 29 72 984 116102 55 67 387
77 592 779 802 1	

MAGGI'S BOUILLON-KAPSELN à 12 and 16 P., jede 2 Portionen enthaltend, empfohlen als die besten aller einem gleichen Zwecke dienenden Präparate. E. Ludwig Noebus, Droguerie, Taunusstrasse 25. 4947

Mobiliar-Versteigerung.

Donnerstag, den 17. April cr., Morgens 9¹/₂ und Nachmittags 2¹/₂ Uhr anfangend, versteigere ich aus Um- und Wechsigen, sowie aus Nachlässen bestehend, zu Folge Auftrags in meinem Auktionslokal

3 Adolfsstraße 3

folgende Gegenstände, als:
eine compl. Schlafzimmers-Einrichtung, Salon-Garnitur, ein Sopha und Sessel, 1 3-sitziger Divan, Chaiselongue, mehrere Betten, Verticow, 2 Salonkränzen (wovon einer im Rococo-Stil), amerik. Schreibbureau, 1 Damen-Schreibtisch, 1 2-sitziger Schreibtisch, Schreib-Sekretär, 1 Tisch mit Vultausatz, 1 Piano, 2 einig. Büffets, Kleider-, Spiegel-, Bücher- und Weissgeschränke, Waschkommoden und Nachttische mit Marmor, Salon-, Ripp-, Spiel-, runde, Ausziehb- und gewöhnliche Tische, Stühle, Salon- und Pfeilerstühle mit und ohne Trümpel, Sopha- und andere Spiegel, darunter ovale und 4-eckige in Ruhbaum- und Goldrahmen, Geadren, Reale, Ladenkränze, Hänge- und Stehlampen, Stein- und Kupfer-Geschloß, Lampen, div. Kerzenhalter, amerik. Ofen, 1 Herd, Teppiche, Kissen, Portieren, 3 Cassenschränke, Oelgemälde alter und moderner Meister, Marquisen, Garten- und Verandaumbel, Zimmerfahrstuhl, Krankenwagen, Musikautomat, Rippstühle, Glas und Porzellan, 1 sehr schöne compl. Küchen-Einrichtung, Gefindebetten, 1 Korb mit 10 Flaschen Vier-Loanoac, Damen-Fahrräder, Badewannen und -Stühle, 1 Gitarre, 1 Spielboie, mehrere Lorbeerbäume und Oleander, Küchen- und Kochgeschirr, sowie sonst Verschiedenes

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung. F 227

Wilh. Klotz,

Auctionator und Taxator.

Einmalige Gemälde-Auction.

Nächsten Donnerstag, Vormittags von 11 bis 1 Uhr, wird
48 Taunusstrasse 48

eine werthvolle Sammlung von Oelgemälden öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigert.

Es sind Werke ersten Ranges, die zu jedem annehmbaren Gebot abgegeben werden. Wer etwas für Decoration brauchen könnte, sollte diese passende Gelegenheit nicht versäumen, für verhältnissmässig wenig Geld ein so werthvolles Gemälde zu erwerben.

Versand und Verpackung der gekauften Werke wird bestens besorgt und zum Selbstkostenpreis berechnet.

Man achte genau auf die No. 48.
K. Ganning.

Geschäfts-Eröffnung am 17. April der Firma

L. Wagner,

Mainz, Wiesbaden,
Quintinsstrasse 6. Langgasse 23.

Special-Geschäft für künstliche Blumen Perlen, Bijouterie-Waaren.

Durch Haaransfall

seit 2 Jahren war mir nur noch ein dünner Zopf geblieben, auch mußte ich, um die schiefe Stirne zu bedecken, ein Toupet tragen. Durch Gebrauch von Fischer's Chinin-Haarwuchs-Salbe hörte der Haaransfall auf und kamen neue Haare nach Wochen. Jetzt, nach mehrmonatl. Gebrauch, ist mein Haar wieder üppig u. voll. N. v. Fr. H. Fischer, Wiesbad. 14, S. 1.

Frauen.

Gen. „Weißkohl“ u. Isolan, als: Am. Härk. werd. Rücken- u. Brustschmerzen, allgeme. Abmagerung, Kopf- u. Augenschmerzen, Nerven- u. Lungenleiden giebt es nichts Besseres als wie das ärztl. best. empf. altbewährte „Ritlin“. Günst. anst. d. Bielef. Preis 3.70 P. M., deren eine meist. ich. voll. genügt. M. 3.70 P. M., mit Gebrauchsanw. zu haben in den Apotheken oder F. Nitykowski, Chem. Laborat., Solinac.

Bestandtheile: Amdabfod. 7,5 250, Lamin 20, Borlaur 10, Naitaertrakt 25, Glycerin 20.

Blauweissen Gartenkies

des Silber- und Bleibergwerks Friedrichs-Graben liefert in Fuhren und Waggons der Altk. Vertreter für Wiesbaden und Umgegend
L. Rettenmayer.

E. Brunn, Weinhandlung,

Herzogl. Anhalt. Hoflieferant,
33 Adelheidstrasse 33,
Telephon No. 2274 (gegründet 1857),
empf. als sehr beliebte vorzügl. Tischweine:
Trabener Mosel 50 Pf.
Weinheimer 50 „
Gracher und Laubheimer 60 „
Zelinger und Heidesheimer 70 „
Berncasteler und Niersteiner 80 „
per Flasche ohne Glas bei Abnahme von 15 Pf. einzelne Flaschen 5 Pf. mehr, sowie bessere Pfälzer, Rhein-, Bordeaux- etc. Weine in allen Preislagen. 4885

Kartoffeln.

Empfehle zur Saat **La Frühkartoffeln** (Paulsen-Juli), ferner als vorzügliche Speisekartoffel **magnum bonum lumpy** und centnerweise zu billigem Tagespreise.

A. Momberger,
Moringstraße 7. 4752

Verkäufe

Gutgeh. Colonialwaarengeschäft.

welches seit langen Jahren mit größtem Erfolge betrieben wird, ist krankheit halber sofort zu verkaufen. Jährlicher Umsatz 50-60,000 M. Bedingungen ähnl. N. v. Fr. im Tagbl.-Verlag. Wa

Gutgehende Conditorei,

prima Lage, wird wegen halber sofort verkauft. Offerten unter **Z. S. 924** an den Tagbl.-Verlag. 4946

Ein starkes Jagd- und ein dichter Kriegsbund zu verkaufen Sedanstraße 3.

Keiner Schöndund, geeignet für Herrschaft, h. zu verkaufen Schierkeimstraße 21.

Edle Fop-Ferricordin ist mit Stammhau zu verkaufen Schmalbacherstraße 65, D. B.

Zwei junge Spühunde, schwarz, 7 Wochen alt, billig zu verkaufen Römerstraße 39, Wirtshaus.

Ein lg. gutgez. vielredend. Papagei zu verkaufen. N. v. Fr. im Tagbl.-Verlag. Ve

Harzer Edelroller und Weibchen und Decken zu verkaufen Kaiser-Friedrich-Ring 2, D. B. Varr. Volbere u. Walbu, v. Friedrichstr. 14, 1. 4585

Billiges Angebot in Wäsche:

Herrn-Nacht-Handen, weiß mit buntem Bänderchen, M. 2.50, Damen-Handen, Stück 1 M., Rock-Jacken und Hosen, ein großer Kasten, Stück 1 M., Mädchen-Handen in allen Größen, Anaben-Handen in allen Größen, Geringel-Handen 10 P., Bänderchen u. Taschen von 5 P. an, Wäsche-Decken u. Bänder finden Sie alle in größter Auswahl bei **Guggenheim & Marx,** am Schloßplatz. 4811

Ein dunkelgrünes und ein graues Kleid zu verkaufen Luthenstraße 41, 1. l.

Ein Sommerüberzieher billig abzugeben Dogheimerstraße 31, 1.

Neit. Teppich, 250 x 350 groß, für 10 M. abzugeben Goethestraße 8, 2.

Zu verkaufen

20 Meter best. erhaltene Treppenläufer, 60 cm Breite, in La Duval, nebst den meisten dazu gehörenden Metallarbeiten Weisbergstr. 5, 2 l

Eine Schreibmaschine (System Darrford) und eine Badewanne, beides gut erhalten, zu verkaufen. N. v. Fr. Alwinstraße 3, Form. 8-12 Uhr.

Eine wenig gebrauchte Handcamera, Edijon Archimedes

mit Goerl Doppel-Objektiv, Ankaufspreis 250 M., ist für den billigen, aber festen Preis von 150 M. zu verkaufen durch 4987

Chr. Tauber, photogr. Manufactur, Kirchstraße 6, Wiesbaden.

Ein Tafel-Glacier, sehr g. erb. d. zu verk. Dogheimerstraße 78, Restaurant.

Ein Ruhbaum-Zalon-Stuhl (Wäthner) Linnas halber preiswerth zu verk. N. v. Fr. Wilhelmstraße 50, 3. Form. von 10-1 Uhr.

Stumme Claviatur zu verkaufen Bertramstraße 2, 2 rechts. 4890

Rech. Billig. Möbel - Betten.

Umw. u. Lager fertiger gut gearbeiteter Betten, Divans und Sophas in allen Bezügen äußerst billig, große Auswahl in polirten und lackirten ein- und zweithür. Kleiderkränzen, Verticow, Waschkommoden, Nachttischen, Tischen, Stühlen, Spielern u. dgl. Sämmtl. Kassenmöbel sind von Landfahrern angefertigt und aus gut getrockneten Holz gearbeitet. Bitte überzeugen Sie sich von meinen Preisen und Qualitäten. 4824

Bürgerl. Möbel-Magazin **Wih. Neumann,** Delemerstraße 1, Ecke der Bleichstraße. (Gieße Werkstätten.)

Beisidene eleg. Schlafzimmers-Einrichtung, ein Bett, Waschkommoden, Nachttische, Kleider-, Bücher- und Spiegelkränze, Büffets in Ruub. u. Eichen, Verticow, Kommoden, alle Arten Tische und Stühle, Spiegel, Bilder, Garnituren u. ein Sopha, Divan u. Ottomane, Herren- und Damenschreibtische, Pianos, Bettstellen, Geadren, Clavier, Schreibstisch, Servier-, Bauernstisch etc. zu billigen Preisen. **Ph. Seibel,** Bleichstraße 24, kein Laden.

Schlafzimmers-Einrichtung

(hochfein) billig zu verkaufen Albrechtstraße 46, W. 2475

Billige Möbel-Offerte.

Polst. Betten, Spiegelkränze, lack. und pol. Kleiderkränze, Tische, Stühle, Verticow, Waschkommoden u. l. m. billig zu verkaufen Seidenstraße 13. Auch wird Theilzahlung gewährt.

Sehr geard. pol. u. lack. Möbel, m. Handarbeit, w. Grönarisch d. bod. Ladenmöbel sehr bill. zu verk.: polst. Betten 40-150 M., Beist. 12-50 M., Kleiderkr. (m. Aufsatz) 21-70 M., Spiegelkr. 80-90 M., Verticow (pol.) 34-70 M., Kom. 26-34 M., Küchenkränze 23-38 M., Sprungrahmen 18-24 M., Matrassen in Seeros, Walle, Nirt u. Haar 10-60 M., Deckbetten 12-30 M., Sophas, Divans und Ottomane 26-75 M., Waschkommoden 21-60 M., Sophas u. Auszugstische 15-25 M., Küchen- u. Nimmertische 6 bis 10 M., Stühle 3-8 M., Sopha- und Pfeilerstühle 5.50 M. u. l. m. Große Lagerdüme. Gieße Werkstätten. Frankstraße 19.

Zwei schöne Bettstellen, 2 Sprungrahmen, 2 Kf. Matrassen, 2 Kopfpolster zu verkaufen Karlsruferstraße 4, Part.

Billig zu verkaufen:

Wegen halber gebrauchte, gut erhaltene Möbel (darunter schwarzes Sopha nebst 6 Stühlen, für Frontleute passend), Küchen- u. Hausgeräthe, N. v. Fr. Karlsruferstr. 21, 2 Tr. rechts. Sprecht. von 9-5.

Blüsch-Möbel-Einrichtung,

fast neu, billig zu verkaufen. Ansuchen in der Möbelhandlung Firma **Beiler,** Taunusstraße. Näheres Mainz, Kaiserstr. 69/70 von **Borries.**

Divan bill. zu verkaufen Poststraße 2, B. r. Sopha, Pfeilerst., Vertic., Kleiderkr., Secr., Anziehtisch, Bett, Wascht., Büffet, Vorhänge u. noch And. bill. zu verk. Grabenstr. 9, 1 r. 4058

N. Nameltalchen Sopha m. u. o. Seil, Ottomane Sopha billig Michelsberg 9 b. **Rötherdt.** 4391

Kameltaschen-Sophas, neu, billig zu verkaufen Delemerstraße 15. 4071

Edle Canope (neu) bill. Delemerstr. 49, B. Gelegenheitskauf. Neues 3-sig. Taschen-Sopha preisw. zu verk. Nabstr. 10, Part. 3418

Ottomane mit Moquet, Divan u. Blüsch-garnitur billig zu verk. Seelose 16. 4781

Mittelgroßer Kassenkrant für 120 M. zu verkaufen Karlsruferstraße 17, Part. rechts. 4244

Kleider- u. Küchenkr., Betten, Canape, Tische, Waschemangel, Brandische, Badewanne, Stuhl, Turett, Zimmerloset, Gartenbank u. v. m. mehr billig abzugeben kleine Schmalbacherstr. 14, B. l. 1. u. 2. th. Kleiderkr., Büffet, Brandl. Tisch-Orteum., Tische, Stühle d. Delemerstr. 6, B. 4468

Ein kleiner Küchenkrant, 2 gebrauchte Bettstellen mit Sprungrahmen zu verkaufen Oranienstr. 62 Näheres Schreinerwerkstatt. 4519

Küchenkrant, Anrichte, Kleiderkr., Tisch, gebr. aut erb. bill. z. verk. Delemerstr. 39, 1. l. Ein 2-thür. Kleiderkr. N. 1 Canope 28, 1 Klappstisch 7.50, 1 Kr. 8. r. d. d. d. 5. dito, Sola. 8. pracht. Regul. 14.50, 2 St. d. d. 25, Kleiderkr. 9, Sessel 10, Bilder, Spiegel, Gemälde, und sonstiges sehr bill. zu verk. Römerstraße 16, B.

Zwei Ausziehtische, Patent, 1 Verticow, 1 Brochhaus Conversation-Verison, Jubiläum-Ausgabe, Alles neu, von Kunden an Zahlung statt angenommen, sofort billig zu verkaufen. **A. Müller,** Hosenstraße 9, Part.

Großer Eichen-Küchenkrant billig zu verk., ev. gegen kleineren angestanden Delemerstr. 4, 2. Ein lg. Bügelstisch bill. zu verk. Seidenstraße 9, Mittelstr. 2 St. links.

Gebr., aber gute Waschtische, Diensthosen- und andere Betten etc. preiswerth abzugeben. Offerten u. N. v. Fr. 452 an den Tagbl.-Verlag. 4908

Einige erbr. Koffer, darunter ein Amerikaner, billig zu verk. Grabenstr. 9, Kofferladen. 1606

Billig zu verkaufen eine neue Singer-Nähmaschine u. ein gutes Herr-Fahrrad, N. v. Fr. Jahnstraße 2, Laden.

Möbel und Betten,

Rohhaar- u. Seegrasmattagen, Deckbetten u. Kissen, Tische u. Stühle, lack. u. pol. Bettstellen, Wasch- u. Kleiderkr., Verticow, Kommoden, Spiegel, sämmtl. Polstermöbel sind billig geg. baar u. Ratezahlung zu verkaufen. Auch werden alle Tapezierarbeiten gut besorgt. 8448

Anton Leicher Wwe., Adelheidstr. 46.

Wäsche

büchlein (Vetroleumfah) empf. **J. Haub,** Mühl. 13. 4989

Compl. Küchen-Einricht.,

sowie Einzelstücke zu billigen Preisen Herberstraße 33, B. 4615

Gr. Ladenastrant

285 > 285, zu verkaufen Ladenastr. 18. 567

Begen Aufgabe des Fuhrwerks

Neu um Verkauft: Herrschaftlicher Landauer, sowie Mylord. Ndb. bei Kutscher Schmeltzer, Webergasse 44. Dasselbe ist auch ein Breal zu verkaufen. 4878

Ein herrschaftliches Halbverdeck (prima) mit Coupé-Aussatz sehr billig zu verkaufen. Ndb. Dorfstraße 10.

Fast neuer Zweiräderiger verdeckter Wagen mit Federn für ein mittelgroßes Pferd, passend für Milchbändler, Bäder etc. für die Hälfte des Anschaffungspreises zu verl. Anwerben bei 4159 Ph. Brand, Wagnfabrik, Moritzstr. 50.

Eine neue Federrolle, d. 30 Str. Tragkraft, zu verkaufen Dorfstraße 12. 3431

Eine neue Federrolle zu v. Steingasse 25. 1106

Ein geb., gut erb. Schneepflügen billig zu verkaufen Cleonorenstraße 6, 1. 2896

Radwagen, Milchwagen, Sachs'sche Sämaschine, dito Patentpflug m. Zuthaten, dito eiserne Eggen, hölzern. Eggen, Trieur

verkauft Rheinbahnstraße 2, 2.

Ein wenig gebrauchter

Krankenfahrrad

ist zu verkaufen Kaiser-Friedrich-Ring 94, 1.

Ein neuer Krankenwagen und 1 Paar Krücken zu verkaufen Rheinstraße 61, 1. 4756

Krankenwagen

fast neu, u. Tragkraft Kaiser-Friedrich-Ring 106a, Part.

Kinderwagen bill. u. v. Seerobertstr. 26, d. 3

Ein schöner, sehr gut erb. Kinderwagen billig zu verkaufen Wilhelmsstraße 13, Seitenbau 1.

Gebr., gut erb. Kinderwagen für 10 M. zu verkaufen Bismorstraße 36, d. 3 r.

Kinderw. m. Gummir. d. v. v. Bleichstr. 27, 1.

Schöner Kinder-Liegewagen mit Gummirädern zu verkaufen Hartmannstraße 11, Barriere links.

G. erb. Kinderw. zu verl. Beltramstr. 12, Hl.

Weiße Sportw. d. v. v. Herderstr. 35, d. 1 r.

Sportwagen, 100, 25kg., zu v. Adlerstr. 18, 1.

Damenrad, g. erb., bill. u. verl. Karstr. 18, 1.

Ein gut erhaltenes Herrenrad zu verkaufen Schwabacherstraße 37, Ndb. Part.

G. Tourenrad (Banderer) Abreise halber zu verkaufen

Antonstraße 14 bei Fuhr.

Ein Tandem zu verl. Emserstr. 76, B. linke.

Cleveland-Damen-Rad

and Raleigh-Herrn-Rad, gut erhalten, billig zu verkaufen. Ndb. Portier „Hotel Cranie“.

Prima Damen-Rad (Opel)

billig zu verkaufen Albrechtstraße 36, 3 r.

H. Adler-Damenrad, fast neu, billig zu verkaufen. Ndb. Franz-Abtstraße 2, 3.

Eleg. Damen-Rad billig zu verkaufen. Ndb. Franz-Abtstraße 2, 3.

Gut erhaltenes Herren-Rad billig zu verkaufen Kaiser-Friedrich-Ring 80, 1 r.

Knaben-Fahrrad

gut erhalten, vorzählg. Fabrikat, billig zu verkaufen Herberstraße 15, 2 rechts.

Kleiner Gasmotor

lebend, und eine Universal-Holzbearbeitungs-Maschine zu verkaufen und im Betrieb zu sehen Wörthstraße 18, 2.

Billig abzugeben Kapellenstraße 26, B., 1 Gasb., 1 Gasm., 1 Abblaufbrett, 1 große Gaslaterne.

Ein wenig geb. Gasb. billig zu verkaufen. Ndb. Bleichstraße 7, 2 St. 1.

Ein Schreiner-Ofen d. zu verkaufen Hermannstraße 28, Hinterb. 1 St. 1. 4681

Gastronen

Zuglampen u. i. w., schön mod., äußerst bill. u. verl. Marktstr. 23, 1. Etage, vis-à-vis d. Hot. Einborn.

Zu verkaufen:

Eine Wischmaschine, 1 Honigschleuder, 1 Farbmühle, 1 kleine Badewanne, 2 Stab- und 2 Siebulte, 4 Stellensern, 1 schweres Drahtseil, 1 groß. Dreier.

Ferd. Müller, Langgasse 9.

Für Gartenbesitzer u. Bauherren!

Ca. 45 Mtr. 1/2 z. Bleirohr und ca. 14 Mtr. Dachziegel billig zu verkaufen Wilmstraße 19, 1 r. 4855

Eine Anzahl gebrauchte Fenster wird abgegeben Mainzerstraße 11.

Zwei Glasabfälle m. Oberl., 2 Hohlgl., 3-50 hoch, 166 breit, billig zu verkaufen Adolfsallee 27. 4390

Schöner Pavagettisch sehr billig abzugeben, Biebrich, Rothhausstraße 11. F 168

Baststeine

Mantelofen und Feldbrand, mit guter Abfahrt ob Fabrik oder auch franco Paulselle zu verkaufen. 3291

W. A. Schmidt, Moritzstraße 48.

Großblumige Niesenschieferplatten u. Bergschneid abzugeben Paulinenstr.

Kaufgesuche

Guten Aktualienreich. (Südb.) zu kaufen gef. Off. u. N. L. N. 494 an den Tagbl.-Verlag.

Zu kaufen gesucht

Briefe in engl. u. französischer Sprache von Toussaint-Langenscheid. Offerten mit Preisangabe wolle man richten unter A. H. Z. 495 an den Tagbl.-Verlag.

A. Geizhals, Webergasse 25, kauft fortwährend getr. Kleider, Schuhwerk, Möbel, Betten, Gold u. Silber, Pfandscheine, g. Nadeln und bezahlt gut, a. B. l. ins Haus. 2833

Frau Drachmann, Grabenstr. 9, 1 St. rechts, kauft und zahlt sehr gut getragene Herren- und Damenkleider, Militär-Effekten, Schuhwerk, Möbel, ganze Wohnungs-Einrichtungen, Nachlässe, Gold- und Silberarbeiten, Pfandscheine u. s. w. Auf Bestellung hier u. auswärts komme ins Haus. 3978

Frau Lange, Goldgasse 15, bezahlt den höchsten Preis für getragene Herren-, Damen- und Kinder-Kleider, Schuhwerk, Möbel, Betten, Gold u. Silber. Auf Bestell. l. ins Haus

Getr. Herren- u. Damen-Kl. kauft Frau Rosenfeld, Langgasse 23, 1.

Frau Sandel, Goldg. 10, kauft: Getragene Herren- u. Damen-Kleider, Uniformen, Schuhwerk, Möbel, Betten, Pfandscheine, Gold, Silber etc. u. zahlt gut. Auf Bestell. komme ins Haus. 3440

Getr. Herren- und Damen-Kleider, Uniformen, Gold- u. Silberarbeiten, Pfandscheine kauft und bezahlt gut A. Görlach, Reichergasse 16.

Getragene Herren- und Damen-Kleider, Uniformen, Gold- und Silberarbeiten, Brillanten, sowie ganze Nachlässe und Pfandscheine kauft gegen sofortige Kasse. S. Wittig, Al. Burastraße 3.

Frau Kahl (früher bei Landau) kauft fortw. getr. Herren- und Damen-Kleider, Schuhe, eid. Blousen und Unterröcke, bez. am besten B. Part. Herrnhilfsstraße 2.

Ankauf.

Kaufe Möbel aller Art, einzelne Stücke, sowie ganze Wohnungs-Einrichtungen ges. sofort. Kasse. Ferd. Müller, Möbeldhandlung, Langgasse 9.

Getragene Möbel

sowie ganze Nachlässe, Waffen und Jagd-utensilien kauft ich stets bei sofortiger Kasse und anständiger Bezahlung. Abhaltung von Versteigerungen bei billiger Berechnung. 2661

Jacob Fuhr, Goldgasse 12.

Getragene Kleider, Schuhwerk etc.

kauft zu höchsten Preisen. Bei Bestellung hier u. auswärts komme pünktlich.

Damen-Stiefel-Sohlen u. Fleck 1.80, Herren- " " " 2.30, Kinder- " " " p. 1 M. an in 1-2 Stunden.

Reparaturen sofort, gut und billig. Ndb. Schüssen.

Firma Pius Schneider

Schiffstraße 31, Gde. Nidelsberg.

Sucht eine geb. und noch gutgehende Schreibmaschine, mögl. Rem. oder Hammond Offerten mit Preisang. sind unter V. W. 468 an den Tagbl.-Verlag niederzulassen.

Zu kaufen gesucht

1 Gasbrenner für Holzden, 2 Büchsenstühle u. Dreher Offerten unter L. O. 297 an d. Tagbl.-Verlag

Gut erhaltenes eleg. Reisekoffer zu kaufen gesucht. Off. unter H. R. 15 hauptpostfachsend.

Eine geb. Kollidationswand billig zu l. oder gegen eich. Tisch. 190 u. 60 cm. zu verkaufen gef. Off. unter V. Z. 482 an den Tagbl.-Verlag.

Getragene Gartenpumpe zu kaufen gesucht. Offerten unter C. Z. 465 an den Tagbl.-Verlag

Mt. Metall, Eisen, Klöcher, Papier, Lumpen, kauft Sch. 8411, Reichstr. 20. Bitte Bestellung unter Reichstr. 44, 2. 18

Weinflaschen

kauft Nieder. Reichstr. 18

Immobilien

Immobilien zu verkaufen.

Landhaus Victoriastr. 45, 9 Zimmer, zum Alleinbewohnen, mit Centralheizung und elektr. Licht, zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres Leisingstraße 10. 3485

Haus, 3-St., in best. Stande noch anzubauen, da Hintergarten, bei Nerothal, in Anlage, auch für Pensionen etc. Preise, für 74,000 M. bei Off. u. verl. J. Imand, Luiseplatz 1. 4812

Geschäftshaus, Vorder- und Hinterbau, mit Doppelwohnung von 3 Zimmern u. Küche, mit arok. Hofraum, Verstellten u. Lagerräumen, nächst Kaiser-Friedrich-Ring gelegen, ist vom Erbauer selbst preiswerth zu verl. Acuten verb. Off. u. verl. S. S. 919 an den Tagbl.-Verl. erb. 4768

Ein Wirtelmann der Stadt, für Wein-Restaurant, zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres bei Blamer, Nerostraße 4, 2 St. 1771

Elegantes Haus

in schönster Lage im südl. Stadt., mit Thorf., 3 Etagen von 6, bezw. 5 Z., Vor- und Hintergarten - ca. 4 Ar bebauungsfähiges Terrain - ist zu verkaufen. Ndb. d. Herrn Bernh. Haer, Friedrichstraße 19.

Zum Alleinbewohnen

kleine Villa mit 8 Räumen und obflureichem Garten für 3200 M. zu verl. Gest. Offerten unter H. L. 49 postl. Schützenhofstraße erb.

Neuerbautes Geschäftshaus, in allerbest. u. verkehrreicher. Geschäftslage, mit größtem Comfort ausgestattet, zu verkaufen oder zu vermieten. Näher. Architect Heitscher, Saalgasse 1. 3441

Etagehaus, Rheinstraße, Meeseite, 6-Zim.-Wohnungen, Vor- und Hintergarten, rent. eine 6-Zim.-Wohnung frei, zu verkaufen. Agentur J. Dollhopf, Dambachthal 5.

Mein Landhaus Bierhaderhöhe 4, 11 Zimmer, Küche, Jubel, 2 Balkons, billig zu verkaufen oder geg. einen Schuldenf. Bauplatz zu verl. Adolf Grimm, Bauunter., a. Bahnh. Dogheim.

Häuser in der unteren Adels- und Schlichterstraße, 5-Zim.-Wohn., Vor- und Hintergarten, von 85,000 M. an bei 11. Anzahl. zu verkaufen durch Kraft, Göbenstr. 2, 2. verl. Vertramstr.

Neues Haus, südl. Stadtteil, 3-4 Zimmer, Wohnungen, Laden, Werkstätte, Thorfahrt, rent. rein 2200 M. zu verkaufen.

J. Dollhopf, Bord. Dambachthal 5. Gasb. bei Wiesbaden, gut rentabel, 500 Hektol. Bierverbrauch pro Jahr, viel Flaschenweine, ist Sterbefall halber mit guten Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter P. T. 369 an den Tagbl.-Verlag.

Neues Haus, 2 > 4 Z. im Stock, große Werkstätte, Laden, Einfahrt, für 130,000 M., bei 12,000 M. Anzahl., zu verl. Rentiert 2000 M. frei. Ndb. bei Kraft, Göbenstr. 2, 2. verl. Vertramstr.

Eine der elegantesten Villenbestellungen ist sofort zu verkaufen. Ndb. 3435

Baubüreau Saalgasse 1.

Haus, Adolfsallee, rentabel, 7-Z.-Wohnungen, Vor- und Hintergarten, zu verkaufen.

J. Dollhopf, Bord. Dambachthal 5.

Haus, worin ein feines Colonialwaren- u. Delicatessengeschäft mit bestem Erfolge betrieben wird, in feinsten Geschäftslage Wiesb., mit 10,000 M. Anzahl. zu verl. Ndb. bei Kraft, Göbenstr. 2, 2. verl. Vertramstr.

Haus in bester Lage

Wiesbadens (Rheinstr.) mit großem Garten, der zum Teil noch bebaut werden könnte, billig zu verkaufen. Gute Capitalanlage, auch für Weinhandlung etc. geeignet. Anzahlung 20,000 bis 30,000 M. Offerten recht bald zu richten u. C. W. 413 an den Tagbl.-Verlag.

Eckhäuser mit Bäckereien

mit 11. Anzahl. zu verkaufen. Ndb. bei Kraft, Göbenstraße 2, 2 St., verl. Vertramstraße.

Zu verkaufen

schön gel. Villa, 10-Zim., 1000 qm. Bodenfläche, zum Alleinbewohnen, mit Stall und gr. Obkarien. Gleich beziehbar. Aufschreiben erbeten unter J. H. O. 493 an den Tagbl.-Verlag.

Wainz.

Flottgehendes Wirtschaft, massiv gebautes Haus, nahe c. Kaserne gelegen, ca. 10 Hektoltr. Bierverbr. pro Woche ohne Wirtsch. u. 1900 M. Miete bring., ist für den feinen Preis von 52,000 M. bei kleiner Anzahlung u. günstig. Bedingungen sof. Teilung halber zu verkaufen. Ndb. Auskunft ertheilt A. K. Dürner, Friedrichstraße 86, Wiesbaden.

Herrschaftl. Villa in

Eltsville a/Nh. mit 2 1/2 Morg. altem Park u. Obk. zu verl. Ndb. bei H. Eis. das., Schwabacherstr. 1506

Mein Rentenhau

Frankfurt a. M. würde geg. Haus, Villa, Baugrundstücke etc. in Wiesbaden tauschen. Nur dir. Off. unter A. T. 290 an Haasenstein & Vogler A.-G., Frankfurt a. M., erbeten. F 93

Bauplätze

im südlichen Stadtteil, arrondirt in verschiedener Größe, meist ohne Hinterbau, zu verkaufen. Ndb. Schlierenstraße 3. 127

Barfstraße.

Prachtvolle Villen-Bauplätze zu verkaufen. Ndb. Saalgasse 1, 2. 2058

Immobilien zu kaufen gesucht.

Eine kl. Villa mit Gärtchen zu kaufen gesucht.

Bleicherstraße, Wiesbadener Allee, Sonnenberg - Wiesbadenerstraße, Emser-, Wilmstraße bevorzugt. Angeb. mit Preis unter J. U. 305 an den Tagbl.-Verlag.

Haus mit hoher Anzahl. in der Rheinstraße vom Verkäufer zu kaufen gesucht. Offerten unter A. Z. 463 an den Tagbl.-Verlag.

Rentables Haus zu kaufen gesucht. Offerten unter J. W. 419 an den Tagbl.-Verlag.

Herrschaftliche Villa

mit größerem Garten wünscht eine Herrschaft zu kaufen. Offerten erbeten unter A. O. 287 an den Tagbl.-Verlag.

Suche rentables Etagehaus mit 2-3 od. 3-4-Zimmer-Wohn., womöglich ohne Hinterbau. Anzahlung bis 50,000 M. Anschließliche Offerten mit genauer Preisangabe unter E. W. 425 an den Tagbl.-Verlag.

In d. ober. Adels- od. Schlichterstr., auch Kaiser-Friedrich-Ring, sucht solch. Käufer ein rentables 4 > 5-Zim.-Haus, ebent. mit Vorgarten, zu kaufen. Off. unter V. W. C. 504 a. d. Tagbl.-Verl.

Für Vereinszwecke

Haus mit kleinen Sälen, bezw. Hausgrundstück, auf welchem dieselben angebaut werden können, zu kaufen oder zu mieten gesucht. Entfernung vom Rathaus höchstens 1/4 km. 4919

J. Meier, Agentur, Tannusstr. 28.

Suche Landhaus oder kleinere Villa gegen mein Hofgut

bei Uffingen einzutauschen. Größe 52 Morg., Gebäulichkeiten, in vorzählg. Zustand, Inventar, leb. u. todt, übercomplet. Offerten unter H. K. 304 an Haasenstein & Vogler A.-G., Frankfurt a/M. F 93

Gesucht ein Object im Wert

von 2-300,000 Mark zum Tausch gegen ein Rittergut im Wert von einer Million. Offerten unter S. F. S. 512 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Bauplatz gesucht,

städtischer Stadtteil bevorzugt. Offerten unter D. E. U. 488 an d. Tagbl.-Verlag erb. 4948

Bauplätze zu kaufen gesucht, möglichst an fertiger Straße mit geschlossener Bauweise. Vermittler erbeten. Offerten unter M. R. 892 an den Tagbl.-Verlag. F 475

Geldverkehr

Capitalien zu verleihen.

Hypotheken gelder zur ersten u. zweiten Stelle. 3484

Meyer Sulzberger, Senal, Bahnhofstraße 16. Telephon No. 524.

Für gute Hypotheten, Restaufgelder, Forderungen habe ich Käufer. Senal Meyer Sulzberger, Bahnhofstraße 16. Telephon 524. Sprech. v. 3-5 Nm. 3483

Hypothekengelder zur ersten Stelle in

jeder Höhe bis 60 % Tage, sowie einige Posten 2. Stelle unter sehr pünkt. Beding. z. verg. Näheres b. H. Haer, Friedrichstr. 19. 3484

100,000 M., auch getheilt, sind gegen gute weite Hypotheken auszuliehn. Nur directe Anfragen werden berücksichtigt. Off. unter Schiffe K. V. 428 an den Tagbl.-Verlag. 4867

40,000 M. u. 16,000 M. auf gute zweite Hypothek zum 1. Mai auszuliehn durch Joh. Phil. Kraft, Göbenstr. 2, 2.

80,000 M. auf erste Hyp. auch geth. auszul. Off. u. W. L. 241 an den Tagbl.-Verl. erb.

40-70,000 M. auf gute 1. od. auch gute 2. Hypoth.

zu maß. Zinsf. auszul., auch getheilt. Off. unter S. P. 325 a. d. Tagbl.-Verlag. 4789

40-50,000 M., 60-70 u. 100,000 M., letztere auch getheilt, auf 1. Hypothek. sowie 3., 10., 12., 15., 18 u. 25,000 M. auf 2. Hypothek auszuliehn.

M. Linz, Marktstraße 6.

Zweite Hypotheken in jeder Höhe für sofort und später stehen zur Verfügung. Ndb. Wauergasse 12, 1 r.

20,000 M., 35,000 M., 50,000 M. u. noch höh. Beträge zu 4 % aeg. 1. St. und 20,000, 24,000, 30,000 M. u. noch mehr zu 4 1/2 % aeg. 2. St. auszul. d. Lud. Winkler, Rheinstr. 23, 2.

Großes Capital

auf 1. Hypotheken in Beträgen von 50,000, 100,000 M. und höher zu 4 % Zinsen für gleich oder später auszuliehn. Offerten bitte recht bald unter S. S. 371 an den Tagbl.-Verlag einzur.

Restkauf von 6-7000 M. zu kaufen gef. Ndb. im Tagbl.-Verlag. Vx

10-12,000 M., 2. Hypoth., sofort zu 5 % zu vergeben. Ndb. Wauergasse 12, 1 r.

Capitalien zu leihen gesucht.

70-75,000 Mark erste Hypothek & 4 % auf prima Geschäftshaus hier für gleich oder später zu leihen gesucht. Von wem? sagt der Tagbl.-Verlag. 1682 Aa

Circa 50,000 M., erste Hypothek (Hälfte der Tage), sucht vermög. Hausbesitzer aufzunehmen. Ndb. u. Schiffe L. V. 429 an den Tagbl.-Verlag. 4888

60,000 M. prima 1. Hypothek, sowie auf ein neues Haus in Schlangenbad gesucht durch Kraft, Göbenstraße 2, 2.

48-50,000 M. als erste Hypothek - halbe Tage - ver 15. Juli auf rentabl. Wohnhaus gef. Off. unt. E. P. 313 an den Tagbl.-Verlag. 4790

38,000 M. per 1. Juli oder 1. Oktober auf doppelte Sicherheit gesucht. Agent erbeten. Off. u. L. S. 913 an d. Tagbl.-Verl. 4686

48-50,000 M. auf 1. Hypoth. gesucht. Off. u. P. R. 895 an den Tagbl.-Verlag. 4400

8000 Mk. an erster Stelle auf Landhaus, Nähe Eg.-Schwalbach sofort gesucht. Neueste Brandtzeig 18,960 Mk. Adr. im Tagbl.-Verlag. 4650 Qn

35,000 Mk. geg. vorz. 2. Hypothek (70% der Taxe) auf ein hochrentables Geschäftshaus in prima Lage der Stadt (Sauptverkehrstr.) von sehr vermög. Geschäftsm. gef. Offerten unter N. N. 214 an den Tagbl.-Verl. 4606

30,000 Mk. u. d. 2. auf 2. Hypoth. gesucht. Off. u. N. N. 208 a. d. Tagbl.-Verl. 4369

25,000 Mk. gegen prima 2. Hypoth. auf c. vorz. Geschäftshaus (Eckhaus) in bester Lage (ganz nahe der Wilhelmstr.) gef. Offerten unter T. K. 216 an den Tagbl.-Verl. 4608

18,000 Mk. u. d. 2. auf 2. Hypoth. gesucht. Off. u. F. C. 50 a. d. Tagbl.-Verlag. 4401

12,000 Mk. auf 2. Hypothek u. d. Landbesitzer gesucht. Offerten u. Adresse N. N. 207 an den Tagbl.-Verlag. 4398

3500 Mk. von solidem Geschäftsmann auf Geschäftshaus auf bald gesucht. Off. unter C. S. 905 an den Tagbl.-Verlag. 4290

Mk. 2700-3000 erste Hypothek 4 1/2%-5% sof. gesucht; Mk. 12,000 2. Hypothek 4 1/2% auch der bald. Placem. kostenfrei. 4501

Otto Engel, Adolfsstraße 8.
55,000 Mk. zu 4% ar. u. 44% d. feldact. Taxe. Off. u. J. Z. 422 an den Tagbl.-Verl. erb. eine 2. Hypothek gegen pünktliche Jinszahlung per 1. Oktober 1902. Spenden verboten. Offerten unter U. W. 459 an den Tagbl.-Verlag.

Erste Hypothek von 30-90,000 Mk. auf ein neu gebautes Haus per 1. Okt. v. einem pünktl. Jinszahler ohne Zwischenhändler gesucht. Off. u. W. S. 923 an den Tagbl.-Verl. 4945

80,000 Mk. 2. Hyp. a. pr. Geschäftsh. in Mitte d. Stadt per 1. Okt. von Selbstdarf. gef. 1. Hyp. ist 45% der Taxe. Haus bringt 7000 Mk. Off. u. M. N. L. 496 a. d. Tagbl.-Verlag

Suche
Hilfsarbeiter für den Bau eines 2. Hypothek gegen pünktliche Jinszahlung per 1. Oktober 1902. Spenden verboten. Offerten unter U. W. 459 an den Tagbl.-Verlag.

Erste Hypothek von 30-90,000 Mk. auf ein neu gebautes Haus per 1. Okt. v. einem pünktl. Jinszahler ohne Zwischenhändler gesucht. Off. u. W. S. 923 an den Tagbl.-Verl. 4945

80,000 Mk. 2. Hyp. a. pr. Geschäftsh. in Mitte d. Stadt per 1. Okt. von Selbstdarf. gef. 1. Hyp. ist 45% der Taxe. Haus bringt 7000 Mk. Off. u. M. N. L. 496 a. d. Tagbl.-Verlag

Yerschiedenes

Teilhaber gej. für Neubau,
großartiges, höheres Gewinn bringendes Objekt, 1540 qm. Platz in herrlicher Lage an belebter Straße, event. Verkauf. Auch für Damen. Näh. unter A. H. 200 postl. Schützenstraße.

Welches Geschäft
würde Ihnen zum Reinigen für eine chemische Reinigungs-Anstalt annehmen? Offerten unter F. N. 499 an den Tagbl.-Verlag.

Regl. Theater. Orchester, Ab. C. für den Rest der Saison abg. Meinerstr. 34, Pdb. 1.

Baupläne
zu Villen, Wohn- und Geschäftshäusern, sowie zu Bauveränderungen, alle ins Fach einschlagende Arbeiten werden bei billigster Berechnung angefertigt.

Wilhelm Gerhardt,
Architect, Kirchgasse 54, 2.

Bervielfältigungen und Abdrucken
in Schreibmaschinen-Schrift
i. Handel, Gewerbe, Vereine, Familien, Privat, u. Gelehrte lief. sorgf. u. diskret nach velt. v. H. Goetz, Röderstraße 10. Tel. 2650. 2339

Reparaturen an Fahrrädern
werden zuverlässig angeführt bei
Carl Stoll, Dellmundstraße 33.

Länder- u. Anstreicherarbeit wird billig und gut besorgt Röderstraße 7, Hth. 1 Tr. h. Auch wird bei Stelluna des Materials gearbeitet

Ellenbogengasse 6
werden Rohr- u. Strohstäbe geflochten, repariert und poliert. 344

Zum Schneiden von Stämmen
mittels vertikontogatter u. Brennholzschneidem. mit fahrbarer Kreisäge empfiehlt sich
Karl Güttler, Dogheimerstraße 69.
Tel. 2196.
Auf Wunsch wird das Holz auch gefahren.
Gärtner empf. sich den g. Herrsch. u. Unterh. v. Gärten u. Gärten. Seerodenstr. 9, 2. d. 2 l.

Ch. & A. Meyrer-Hübner,
9, 2. Mühlgasse 9, 2.

Robes - Confection.
Atelier zur Anfertigung aller Arten feiner Damen-Garderoben engl. u. Pariser Genres.
Civile Preise. Schnelle Bedienung.

Tätige Schneiderin empfiehlt sich zum Anfertigen von eleganten, sowie einfachen Damen-Gewändern. Näh. Helene-Krauch-Str. 15, 2 St.

Schneiderin sucht noch einige Kunden im Hause. Dogheimerstraße 26. Peters.

Gewand- u. Kinderkleider werden in u. außer dem Hause angefertigt. Blücherstr. 26, B. 1.

Best. aus je 4 Zimmern und Zubehör, u. sofort oder später bill. zu verm. Näh. bafelb. Part.

Ein Mädchen sucht Kunden z. Ausbessern von Wäsche u. Kleid. (Tag 1.30). Bertramstr. 9, B. 1.

Däte werden die anst. Helene-Krauch-Str. 18, 1 l.

Däte m. eleg. garniert Oranienstr. 66, d. 2 r., bafelb. w. a. Es: anst. b. w. w. u. g. gek. u.

Wäsche a. W. w. ang. Oranienstr. 60, d. 2.
Büchlein sucht noch Kundsch. im Hause. Moritzstraße 48, Hth. 2 r.

Eine perfecte Büchlein nimmt Privatstunden an Römerberg 12, Kronst. 1/2.

Perfekte Büchlein sucht Privatstunden, nimmt auch Wäsche im Hause an. Karlstr. 38, Hth. 2.

Wäsche a. W. w. ang. Sedanstr. 7, 1 r. 4635

Wäsche a. Bügeln w. ang. Kerofstr. 18, d. 1.
Starke. a. B. w. ang. Seerodenstr. 18, d. 3 r.

L. Bügel. h. n. Tage fr. Kerofstr. 41/43, B. r.

Gardinen und Spitzen-Reinwascherei,
agr. 1878. Empfehle mich den geehrten Herrsch. u. Zusich. sachgemäher Behandl. Jeder Auftrag w. a. Wunsch b. 2 Tagen erledigt. L. Gerhard's Reinwasch- und Spannerie, Blücherstraße 6.

Gardinen-Bügel- und Spannerie, weiß und creme, b. bill. Berechnung. Hermannstr. 26, d. 2.

Gardinen u. Spannen w. ang. d. Hth. 30 u. 40 Pf. schön u. schnell bei. Feldstraße 18, Hth. 1 l. bafelb. w. auch Wäsche a. Glanzbüg. ang.

Gardinen werden sch. gewaschen und auf Neu gefasst. Sägergasse 17, d. 1 St.

Wäsche zum Waschen u. Bügeln wird hier ang. Plattenstraße 48, Hth. 2. Frau Koch.

Wäsche sucht noch ein. Kund. Verberstr. 26, 1.

Helene Krauch,
Kirchgasse 51, 3.
Massage - Heilmass. d. Manicure - Pedicure.
Häuserreue-Operation. Fesspflege.
Gundejutter kann abgeholt werden Randerstraße 15, Speisewirtschaft.

Ein einjähriges Kind sucht man in gute Verpflegung zu geben. Offerten mit genauer Preisang. u. N. J. P. 492 an d. Tagbl.-Verl.

Geld-Darlehen

für Personen jeden Standes zu 4, 5, 6% gegen Schuldschein, auch in kleinen Raten rückzahlbar. Effectiv prompt u. discret **Karl von Berez.** Handelsgerichtlich protok. Firma, Budapest, VIII. Koroshaase 105. (Retourmarke erwünscht.)

Darlehen

von 200 Mark aufwärts erhalten Personen jeden Standes zu 4, 5, 6 pSt. und leichter Quartals-Rückzahlungen vermittelt durch **A. M. Löhrner & Cie.,** prot. Handels-Gesellschaft und Geldagentur, Budapest, Kreutzmeyerstraße 4. Retourmarke erwünscht.

Wer leidet f. Dame 55 Mk. geg. hob. Zins? Rüd. u. Vereinb. Offerten erb. unter D. 430 postl. Bief. d. Hth.

Leide

Yermiethungen

Geschäftslokale etc.
Friedrichstraße 33,
Portier, große Laden- oder Büroräume, 100 qm, ver. sofort oder später zu vermieten. Zwei Schaufenster, drei Eingänge. **G. Rosenthal,** 3 Stegen. 1930

Wohnungen.

Alwinenstraße 13 Fronty-Wohnung, bestehend aus 1 Zim., 1 Manf. u. d. Küche, 1 Keller, an einzelnen Herrn oder Dame zu vermieten. Näheres Kerofstraße 16, 1. 1958

Alwinenstraße 3 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern mit Badezimmer, Küche, großem Balkon, 4 Kammern, 4 Kellern, preiswert zu vermieten. Näheres Kerofstraße 16, 1 St. 1929

Bismarckring 30, 2,
ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Badezimmer, Kohlenausg. 2 Balkons u. zu verm.

Kirchstr. 21 1 Zimmer, 2 H. Nebenzimmer mit Küche zu vermieten.
Friedrichstr. 14, 1. et. 3. R. 1. Juli. 251

Kaiser-Friedr.-Ring 56

sind hochherrlich ausgestattete Stagen-Wohnungen von 8 Zimmern, sehr große Räume, großer Garten, 3 Balkons, Küche, Badezimmer, 2 Closets, 3 Keller, 3 Manf. mit allen modernen Einrichtungen versehen, 2 Treppen, Teleskopbenutzung per 1. April od. später zu vermieten. Näh. bafelb. 1741

Wilhelmstr. 10.

im Neubau Café Hohenzollern, III. Etage, v. o. h. herrschaftliche Wohnung.
9 Zimmer u. Salons, wovon acht Zimmer nach der Strasse gelegen, Badezimmer u. Zubehör, elektrischer Fahrstuhl etc., Alles in hocheleganter und moderner Ausstattung, per sofort oder 1. April zu vermieten. Näheres Bureau Hotel Metropole. 1576

Kirchgasse 56 ein Zimmer u. Küche auf 1. Mai zu vermieten. 2586

Stiftstraße 24, 2. Et.,
Wohnung, 5 Zimmer, Küche mit Zubehör, per 1. Juli zu verm. Zu erfragen 1. Et. 2334

Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, im 1. Stock, per 1. Juli zu vermieten. Näheres Langgasse 26, im Laden. 2497

Auswärts gelegene Wohnungen.

Bierstadt, Blumenstr. 2, Fr.-B., 3 Z., f. a. dm.
Dohheim, Mühlgasse 6, zwei Zimmer u. Küche zu vermieten. 1957

Schierstein.

Wohnung in einem Landhaus, am Bahnh. 4 Zim., Manf. u. Keller, Waschküche, elektrisches Licht, Wasserleitung u. Gartenbenutzung, frei gelegen, von Anlagen umgeben, Jahresmiete 500 Mk. Grober Obst- u. Gemüsegarten anstehend 150 Mk. Näh. Rheinbahnstraße 1 zu Schierstein. 2560

Möblierte Wohnungen.

Abeggstraße 6, nahe dem Kurhaus, gut möbl. Wohnung, 3-4 Zimmer mit oder ohne Küche und Zubehör, zu vermieten.

Gut möbl. 1. Etage, Kurf., 6 Zimmer, Küche, Bad u., für den Sommer zu vermieten. Näh. Launstraße 22, 2. 2445

Möblierte Zimmer und möblierte Mansarden, Schlafstellen etc.

Abeggstraße 6, 1. Et., gut möbl. Zimmer, auch Salon mit Schlafzimmer, zu vermieten.

Adolfsstraße 5, 2. Et., gut möbl. Zimmer zu vermieten. Preis 25 Mk. 2730

Albrechtstraße 30, 2 rechts, großes, gut möbl. Zimmer auf 1. Mai zu vermieten.

Albrechtstraße 38, 1 l., ein gut möbl. Wohn- und Schlafzimmer mit Clavier, oder auch geteilt zu vermieten. 2717

Albrechtstraße 38 möbl. Zimmer an einem auch zwei sol. Herren. 2660

Bahnhofstraße 10, 1. möbl. Zimmer, event. mit zwei Betten, zu vermieten. 2724

Bahnhofstr. 22, Hth. 1, erb. j. M. Hof u. 2.
Vertramstr. 4, 3. Et. l., gut möbl. Zim. 2659

Vertramstraße 20, Mittelh. Part., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 2567

Vismarckring 8, Part. rechts, erhalten Herren Hof und Logis. 2448

Waldstraße 2, 2, gut möbl. Z. m. Veni. 2676

Waldstraße 3, 1, sof. gut möbl. Z., 1-2 Betten, nebst Pension. 1637

Waldstr. 8, 2, möbl. Z. mit od. o. Veni. 1682

Waldstr. 12, 1 l., ein möbl. Z., 2 Betten. 2702

Waldstraße 33, 2, gut möbl. Zimmer zu verm.

Waldstr. 33, Hth. 1 l., erb. sol. Arb. sch. Schö. 2614

Waldstraße 39, B., freundl. möbl. Part.-Zimmer an anst. Herrn sof. zu verm. 2734

Waldstr. 10, 1 r., möbl. Z. m. o. o. B. 2751

Waldstr. 14, 3 l., m. B. mit Kaffee 17 2791

Waldstr. 11, 5. l., möbl. Manf. bill. zu verm.

Dohheimerstraße 8, 2, zwei fein möblierte Zimmer zu vermieten. 2581

Dohheimerstraße 26, 2. Etage rechts, möbl. Zimmer auf gleich zu vermieten. 2207

Dohheimerstr. 44, Hth. 1 r., gut möbl. Zimmer. 2600

Seerodenstr. 3, 1 l., möbl. Zim. sof. zu verm.

Feldstraße 7, 2, erb. ja. anst. Leute b. R. u. 2.

Frankestr. 13, 2 l., ein febl. möbl. Z. zu verm.

Frankestr. 21, 1 l., ein gut möbl. Zimmer zu vermieten. 2650

Frankestr. 23, Part., möbl. Zimmer mit o. ohne Pension zu vermieten. 2744

Frankestr. 25, B. m. 3. a. e. Rn. a. v. 2565

Frankestr. 28, 2 r., ein möbl. Z. m. R. a. v. 2614

Zwei möbl. Schlaf- u. Salon zu vermieten. Einzel oder zusammenhängend. Ohne Pension, auf Wunsch Abendessen. Frankfurterstraße 14. Villa Hth. 1. English spoken.

Friedrichstr. 29, 3, möbl. Z. a. 1. Mai u. v. 2127

Friedrichstr. 43, 2 l., m. R. m. u. a. Veni. 2127

Friedrichstraße 47, Bdb. 2 l., erb. anst. Leute Hof und Logis. 2689

Gerichtstraße 7, 1, zwei sehr elegant möblierte Zimmer, Schlaf- und Wohnzimmer mit Clavier, sofort an distinguierten Herrn zu vermieten. Ruhige Lage. Keine Familie.

Goethestraße 18, B. l., ein hübsch möbl. Hochp. Zimmer nur an Geschäftsleute zu vermieten.

Grabenstr. 2, 2 Et., möbl. Zimmer zu verm.

Grabenstr. 9, 2 l., schön möbl. Z. zu verm. 2467

Sägergasse 5, 2. m. Zim. m. sep. Eing., an- mit 2 Betten, zu verm. 2412

Helene-Krauch-Str. 22, Hth. B. l., schön möbl. Zimmer an anst. Mann zu vermieten.

Helene-Krauch-Str. 25, 2 l., freundl. möbl. Zimmer sofort zu vermieten.

Dellmundstraße 14, 3, möbl. Zimmer zu verm.

Dellmundstraße 22, 1, gut möbl. Zimmer mit 2 Betten, mit oder ohne Pension, zu verm. 2547

Dellmundstr. 32, B., febl. möbl. Z. zu verm. 2444

Dellmundstraße 32, 2, ein großes, schön möbl. Zimmer per 1. Mai zu vermieten. 2738

Dellmundstraße 33, 1 l., schön möbl. Zimmer billig zu vermieten. 2571

Seerodenstr. 1, 3 r., gut möbl. Zimmer zu verm.

Sermannstr. 12, 1, m. 3. B. 3. W., a. m. 2540

Sermannstr. 19, 2 r., schön m. Z. zu verm. 2221

Sermannstraße 19, 3 l., schön möbl. Zimmer an Fr. zu vermieten. 2728

Sermannstr. 21, 3 r., möbl. Z. zu verm. 2454

Sermannstraße 22 zwei möblierte Zimmer, zwei Betten u. Clavier, an eine oder zwei anständige Personen zu vermieten. **Brühl.**

Sermannstr. 24, 1, möbl. Zim. zu verm. 2272

Sermannstr. 24, 2, erb. j. a. M. R. u. 2. 2719

Karlstr. 3, 2, möbliertes Zimmer zu verm.

Karlstr. 24, B., f. sch. m. Z. mit Sch. sof. 2655

Karlstraße 37, 2 l., eleg. u. einf. m. Z., sep. Eing., zu vermieten. 2649

Kellerstr. 7, 3 l., schön möbl. Zim. f. v. 2538

Kirchgasse 4, 4. Stock, einfach möbl. Zimmer mit oder ohne Pension sofort zu vermieten.

Kirchgasse 11, 1, febl. möbl. Zimmer sof. zu verm.

Kirchg. 11, 2 r., gut möbl. Zimmer f. v. 2582

Lehrstr. 1, 1. Et. l., einf. m. Z. b. 3. m. 2639

Lehrstraße 21 sind gut m. Zimmer für gleich sehr preisw. an solide Miether abzugeben. 2225

Meiningerstraße 44 möbl. Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten. 2122

Marktstr. 11, 2, möbl. Z. m. 1 u. 2 B. 2743

Marktstraße 20 neu möbl. Zimmer zu verm. 1928

Marktstraße 12, 2 r., g. möbl. Z. zu verm. 2573

Marktstraße 14, am Schloßplatz
2. Etage, gut möbl. Wohn- und Schlafzimmer an anständigen Herrn sofort zu vermieten. 2706

Rauergasse 19, d. 2, erb. reinl. Arb. a. Logis. 2648

Rauertstraße 8, 2 r., sch. möbl. Zim. zu verm. 2634

Rauertstr. 10, B., ein elegant möbl. Zimmer zu vermieten. 2648

Rauertstr. 34 erb. reinl. Arb. Schloßplatz. 2727

Rauertstr. 39, 1. Stock, eleg. möbl. Zim. 2182

Seerodenstr. 1, 3. Et., schön möbl. Zim. a. bef. Herrn, sowie Manf. an reinl. Arbeiter a. v. 2617

Seerodenstr. 15, 1, möbl. Z. an Kurf. sof. zu verm.

Seerodenstr. 39 einfach möbl. Zimmer a. v. 2467

Seerodenstr. 34, 2, gut möbl. Z. a. verm. 1557

Seerodenstr. 42, 5. 1 l., schön m. Z. zu verm.

Seerodenstraße 44, 3, ein großes, sehr gut ausgestattetes Zimmer an einen Herrn zu verm. 1657

Seerodenstraße 52, 2, comfort. möbl. Zimmer für geb. Damen abt. 1838

Philippstraße 9, 3 Tr., freundlich möbl. Zimmer zu vermieten. 1838

Philippstraße 21, 1 r., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 2737

Philippstraße 39, B. l., g. m. Z. a. v. 2088

Philippstraße 41, 1 r., schön gef. ar. möbl. Z. an Lehrer od. Beamten zu verm. 2579

Rheinbahnstraße 2, 2,
großes gut möbliertes Balkon- u. Schlaf-Zimmer zu vermieten.

Rheinstraße 38, Souverain, möbl. Zimmer an anst. Mädchen sofort zu vermieten. 2525

Richtstraße 23, 2 l., möbliertes Zimmer an Herrn oder Dame zu vermieten.

Römerberg 3, 2 l., schön möbl. Zim. zu verm. 2109

Römerberg 39, 3. Etage links, möbliertes Zimmer mit separatem Eingang sofort zu verm.

Schlachthausstr. 8, 3, Schlafstelle zu vermieten.

Schützenhofstr. 2, 3 St., Zim. mit Veni. 2106

Schulberg 19, 1, ist ein möbliertes Zimmer mit bürgerl. Pension zu vermieten. 2194

Schulstraße 6, 1, erb. Herren Hof u. Logis. 2738

Schwalbacherstraße 49, Hth. 1, ein schön möbl. Zimmer für 17 Mk. p. M. mit Kaffee zu verm. 2731

Sedanstr. 11, 2 r., g. möbl. Zimmer zu verm. 2731

Sedanstr. 12, 2 l., möbl. Zim. zu verm. 2470

Sedanstraße 15, 1 l., möbl. Zimmer zu verm.

Waldmühlstraße 10, 1, ein gut möbl. Zimmer per sofort zu vermieten. 2268

Waldstr. 5, 2 l., g. möbl. Zim. sof. j. v. 2548

Weberg. 51, 2 l., gut m. Z. (2 B.) zu verm. 2735

Waldstraße 7, 2, möbl. Zimmer zu verm.

Waldstraße 7, 1, ein schön möbl. Zimmer, event. mit 2 Betten, zu vermieten.

Waldstr. 47, 2 r., sch. m. Zim. a. dm. 2688

Waldstraße 28, 1 rechts, ein großes sch. möbliertes Balkon-Zimmer od. ein kleineres sofort billig zu vermieten.

Wörthstr. 11, 2 Et., schön möbl. Zimmer zu verm.

Wörthstr. 4, 5. 2. m. Zim. m. R. bill. zu verm. 2731

Freundl. gut möbl. Wohnzimmer m. Schl.-Cabinet zu vermieten. Näh. Helene-Krauch-Str. 15, 1. Ein freundlich möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. Preis 20 Mk. p. M. Zu erfragen Helene-Krauch-Str. 27, Colonialwaren-Geschäft.

Ein g. möbl. Zimmer mit oder ohne Pension an ein Fräulein zu vermieten. Näh. Seemannstraße 37, M. 1 Tr. rechts. 2741

Herr od. Dame aus d. Kreisen findet bei bes. kinderl. Fam. ein großes gut möbl. preisw. Zimmer. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2741

In einem Herrn oder Dame schönes freundl. möbl. Zimmer zu vermieten. Preis mit Frühstück 20 Mk. per Monat. Off. u. N. V. 424 an den Tagbl.-Verlag.

Ein gut möbliertes ungenirtes Zimmer ist sofort zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. Vo kein möbl. Zimmer, gesunde Lage, Sonnenseite, preisw. zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. Wo

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Albrechtstr. 26, 1 Et., leere Manf. zu verm.

Dambachthal 5 ein großes freundliches Zimmer mit Manf. sofort zu vermieten. 2750

Fischerstraße 42, 2. Et., zwei sch. leere Zimmer mit Balkon u. sep. Eingang sofort zu verm. 2262

Friedrichstraße 11, 1 Et. r., Gde. Reugasse, 1 auch 2 leere Zimmer zu vermieten.

Langgasse 23 ein leeres Zimmer mit separatem Eingang zu vermieten. **Debus.**

Marktstraße 12, Hth. Part., 1 Zimmer an zwei Herren o. Fr. sofort zu verm. Sep. Eingang.

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Kirchstraße 13 Stallung für 2 Pferde u. Kuh zu vermieten. Dogheimerstraße 15. 2591

Rehgergasse 3 Stall für 1 Pferd zu verm.

Schlüterstraße 14 Weinkeller, 35-40 Stk. haltend, mit Zubehör, zu vermieten. Näheres Goethestraße 18, 2 Tr. r. 1863

Weinkeller

Das Wohnungs-nachweis - Bureau Lion & Cie.,

Schillerplatz 1 - Telephon 708.
empfiehlt sich den Miethern zur kostenfreien Beschaffung von möblierten und unmöblierten Bissen- und Stagenwohnungen Geschäftslokale - möblierten Zimmern, sowie zur Vermittlung von Immobilien-Geschäften und hypothekarischen Geldanlagen.

Mietstheorie

Für 1. April 1903

in guter Sturloge Villa von 18-20 Zimmern für Pensionisten zu mieten gesucht.

Geht per 1. Oktober

für ein einzelnes Ehepaar eine nach Süden gelegene kleine Wohnung v. 5-6 größeren Zimmern im 1. oder 2. Stock.

Off. unter N. O. H. 497 an den Tagbl.-Verl.

Einzelner Herr sucht ein möbl. helles Zimmer mit guter Pension im Mittelpunkt der Stadt.

Off. unter N. O. H. 507 an den Tagbl.-Verl.

Einfaches sehr anständiges Fräulein sucht ein möbliertes Zimmer, mögl. mit Familien-Ansicht.

Off. unter N. O. H. 500 an den Tagbl.-Verl.

Alte, gebildete Herr sucht möbl. Zimmer auf dauernd zum Preise von etwa 80 Mk. monatlich.

Off. unter N. O. H. 511 an den Tagbl.-Verl.

Größeres Geschäftslokal mit Arbeitsräumen in La Lage gesucht.

Off. unter N. O. H. 508 an den Tagbl.-Verl.

Verpachtungen

Ein Obstgarten im Aufkomm. ca. 100 Hekt., zu verpachten.

Off. unter N. O. H. 509 an den Tagbl.-Verl.

Fremden-Pensions

Adelheidsstraße 11, 1. elegant möbl. Zimmer zu vermieten.

Töchter-Pensionat von Frau Oberlehrer Deberthine, geb. Sandberger.

Villa Friele, Emmerstr. 19, möbl. Zim. 7 u. 15 p. Woche.

Villa Paula, Gartenstraße 20, 3 Minuten vom Kurhaus.

Pension Wild, Taunusstr. 13, vis-à-vis Kochbrunnen.

Interieur

Berlitz School. Sprachlehrinstitut für Erwachsene.

Rheinstrasse 18, Part. Unterricht in sämtl. Fäch., Ferienkurs, u. s. w.

Gesucht

Engländerin, welche Nachmittags siebenjährigem Knaben Stunden erteilen und übrige Zeit beschaffen soll.

Off. unter N. O. H. 505 an den Tagbl.-Verl.

Junger Mann wünscht Unterricht im Engl. 1 1/2 Stunde die Woche.

Off. unter N. O. H. 491 an den Tagbl.-Verl.

Engl. Unterricht u. Conversation bei Miss Carne.

Junge staatl. gepr. Lehrerin der engl. Sprache wünscht bei billigem Honorar Unterricht oder Nachhilfestunden im Englischen zu erteilen.

Off. unter N. O. H. 498 an den Tagbl.-Verl.

Parisiense (maltz.) donne leçons de grammaire et conversation.

Off. unter N. O. H. 499 an den Tagbl.-Verl.

Leçons de français d'une institutrice française Spingelgasse 9.

Gesucht Teilnehmerin zu gründl. franz. Unterricht.

Off. unter N. O. H. 496 an den Tagbl.-Verl.

Steno

Clavier-Unterricht, Wiener Methode, wird gründlich erteilt von konservatorisch gebildeter Pianistin.

Off. unter N. O. H. 495 an den Tagbl.-Verl.

Clavier-Unterricht, erth. erbl. f. Mann.

Off. unter N. O. H. 494 an den Tagbl.-Verl.

Verloren Gefunden

Am Sonntag w. v. d. Niehlstr. b. s. Ringstraße ein gold. Armband verloren.

Off. unter N. O. H. 493 an den Tagbl.-Verl.

Verloren ein goldener Ring mit der Inschrift A. S. E. B. 1901 zwischen Bahnhöfen und Wilhelmstraße.

Off. unter N. O. H. 492 an den Tagbl.-Verl.

Arbeitsmarkt

Ein Samstags-Ausgabe des Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatt.

Off. unter N. O. H. 491 an den Tagbl.-Verl.

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Off. unter N. O. H. 490 an den Tagbl.-Verl.

Nebenbeschäftigung! Für das neue Foyer im Königl. Theater werden per Anfang Mai mehrere junge repräsentable Bäckerfräulein gesucht.

Off. unter N. O. H. 489 an den Tagbl.-Verl.

Verkäuferin für Modes

Suche zum sofortigen oder späteren Eintritt eine angehende Verkäuferin mit guter Figur u. event. Sprachkenntnissen.

Off. unter N. O. H. 488 an den Tagbl.-Verl.

Junger Verkäuferin, die eine gute Lehre bekommen u. Kenntn. in der Wäsche u. Anz. od. Ähnl. erth.

Off. unter N. O. H. 487 an den Tagbl.-Verl.

Clavier-Unterricht, erth. erbl. f. Mann.

Off. unter N. O. H. 486 an den Tagbl.-Verl.

Arbeiterinnen für Mäntel-Veränderungen sofort gesucht.

Off. unter N. O. H. 485 an den Tagbl.-Verl.

Geübte Köch. u. Zaitenarbeiterinnen für dauernd gesucht.

Off. unter N. O. H. 484 an den Tagbl.-Verl.

Züchtige Köch. u. Zaitenarbeiterinnen für dauernd gesucht.

Off. unter N. O. H. 483 an den Tagbl.-Verl.

Züchtige Zaitenarbeiterinnen gesucht 6 Adolfs-Allee 6; dieselben können Mädchen das Kleidermachen erlernen.

Off. unter N. O. H. 482 an den Tagbl.-Verl.

Modes. Eine tüchtige erste Modistin, welche selbstständig u. die zu garniren versteht, bei hohem Gehalt zum sofortigen Eintritt gesucht.

Off. unter N. O. H. 481 an den Tagbl.-Verl.

Modes. Eine tüchtige erste Modistin, welche selbstständig u. die zu garniren versteht, bei hohem Gehalt zum sofortigen Eintritt gesucht.

Off. unter N. O. H. 480 an den Tagbl.-Verl.

Für mein Damen-Confections-Nachschicht zum sofortigen Eintritt ein Lehrmädchen für den Verkauf.

Off. unter N. O. H. 479 an den Tagbl.-Verl.

Lehrmädchen aus anständiger Familie gesucht.

Off. unter N. O. H. 478 an den Tagbl.-Verl.

Lehrmädchen aus guter Familie gegen Vergütung gesucht.

Off. unter N. O. H. 477 an den Tagbl.-Verl.

Lehrmädchen für Damen-Confection gesucht.

Off. unter N. O. H. 476 an den Tagbl.-Verl.

Lehrmädchen für Damen-Confection gesucht.

Off. unter N. O. H. 475 an den Tagbl.-Verl.

Lehrmädchen für Damen-Confection gesucht.

Off. unter N. O. H. 474 an den Tagbl.-Verl.

Lehrmädchen für Damen-Confection gesucht.

Off. unter N. O. H. 473 an den Tagbl.-Verl.

Lehrmädchen für Damen-Confection gesucht.

Off. unter N. O. H. 472 an den Tagbl.-Verl.

Lehrmädchen für Damen-Confection gesucht.

Off. unter N. O. H. 471 an den Tagbl.-Verl.

Lehrmädchen für Damen-Confection gesucht.

Junger Mädchen gesucht Zahnstraße 22. Gef. sofort ein gewandtes sauberes Mädchen für Küche und Haus.

Off. unter N. O. H. 470 an den Tagbl.-Verl.

Geübte Köch. u. Zaitenarbeiterinnen für dauernd gesucht.

Off. unter N. O. H. 469 an den Tagbl.-Verl.

Geübte Köch. u. Zaitenarbeiterinnen für dauernd gesucht.

Off. unter N. O. H. 468 an den Tagbl.-Verl.

Geübte Köch. u. Zaitenarbeiterinnen für dauernd gesucht.

Off. unter N. O. H. 467 an den Tagbl.-Verl.

Geübte Köch. u. Zaitenarbeiterinnen für dauernd gesucht.

Off. unter N. O. H. 466 an den Tagbl.-Verl.

Geübte Köch. u. Zaitenarbeiterinnen für dauernd gesucht.

Off. unter N. O. H. 465 an den Tagbl.-Verl.

Geübte Köch. u. Zaitenarbeiterinnen für dauernd gesucht.

Off. unter N. O. H. 464 an den Tagbl.-Verl.

Geübte Köch. u. Zaitenarbeiterinnen für dauernd gesucht.

Off. unter N. O. H. 463 an den Tagbl.-Verl.

Geübte Köch. u. Zaitenarbeiterinnen für dauernd gesucht.

Off. unter N. O. H. 462 an den Tagbl.-Verl.

Geübte Köch. u. Zaitenarbeiterinnen für dauernd gesucht.

Off. unter N. O. H. 461 an den Tagbl.-Verl.

Geübte Köch. u. Zaitenarbeiterinnen für dauernd gesucht.

Off. unter N. O. H. 460 an den Tagbl.-Verl.

Geübte Köch. u. Zaitenarbeiterinnen für dauernd gesucht.

Off. unter N. O. H. 459 an den Tagbl.-Verl.

Geübte Köch. u. Zaitenarbeiterinnen für dauernd gesucht.

Off. unter N. O. H. 458 an den Tagbl.-Verl.

Geübte Köch. u. Zaitenarbeiterinnen für dauernd gesucht.

Off. unter N. O. H. 457 an den Tagbl.-Verl.

Geübte Köch. u. Zaitenarbeiterinnen für dauernd gesucht.

Off. unter N. O. H. 456 an den Tagbl.-Verl.

Geübte Köch. u. Zaitenarbeiterinnen für dauernd gesucht.

Meinmädchen, w. b. Hausarbeit geb. verst., gute Kgn. hat, für H. Fam. 1. Mai gel. Einleitn. 4. Ein Mädchen für leichte Garten- u. Hausarbeit auf gleich gesucht. R. Weichert, 29. Lab. 4983

Gediegene Mädchen finden sehr gute Privatstellen bei hoh. Gehalt durch Frau Müller, Stellenvermittlerin, Seerodstr. 4, Zout.-Lad.

Gesucht

ein besseres Hausmädchen, welches sehr gut nähen kann u. ein zweites Hausmädchen. Nur sehr gut Empfohlene wollen sich melden Nerothal 29. 4971

Büffet-Mädchen suchen zum baldigen Eintritt Carl Grünberg, Rhein. Stellenverm., Goldgasse 17, Part. Tel. 434.

Einfaches sauberes Mädchen für Hausarbeit in kleinen Haushalt per 1. Mai gesucht. N. Bismarckring 7, Part. 4988

Suche für 1. Mai ein tüchtiges Mädchen für Alles, das gut bürgerlich kochen kann.

Vorzustellen Franz-Wittstraße 3, Parierstr. 6. Ein Mädchen zu zwei Personen H. Kirchgasse 1. G. H. Neug. Mara. Däberle, St.-Bern

Ein Alleinmädchen, welches kochen kann, wird gel. Dohmeierstr. 56, Part.

Ein perfekte Köchlin gesucht Röderallee 18. B. Zum Reinhalten eines Thorweges eine Frau gesucht. N. Bismarckring 12, 1.

Waldfr. f. dauernd gesucht Steingasse 26, Part. Zum Reinhalten eines Thorweges eine Frau gesucht Luisenstraße 12, 1.

2. Monatsmädchen gel. Wellstr. 8, Gutgecl. Sauberes Monatsmädchen sof. gel. Lehrstr. 6, 2. 1. Eine tücht. zwerl. Monatsfrau von Wozgenz 6-9 und Mittags von 1-2 Uhr wird gesucht Gub.-Adolfstraße 9, im Laden.

Junges Monatsmädchen gesucht. Schmidt, Bärenstraße 7, 3. Monatsstelle frei per 1. Mai Jahnsstraße 42, 2. H. Monatsm. u. 1/9-11 gel. Wellenbuckstr. 3, 1. 1.

Ein braves saub. Monatsmädchen gesucht Morgens von 7-9 Uhr Reichstraße 2, 1. 4978

Ein saubere Monatsfrau oder Mädchen gesucht Vertranstraße 22, 1. St. L. 4975

Monatsmädchen oder Frau für Vorm. gesucht. Anfr. 8-12 Vorm. Bismarckring 23, 2 links. Bekfrau gesucht.

Waldauer, Marktstraße. Eine saubere Frau zum Bröckentragen wird gesucht. Ph. Minor, Bahnhofstr. 18. 4951

Gesucht ein junges Mädchen zum Zeitungsträger. N. Bismarckring 14, Hinterhaus 2. St.

Für Hausarbeit tüchtige jüngere Frau gesucht. Arbeitszeit 6 bis 8 Uhr. Lohn 30 Mk. Tannusstr. 28, 1. von 8-9 und 3-5 Uhr. 4871

Junges sauberes Mädchen für Vormittags 8 und Nachmittags 2 Stunden gesucht. Näheres Kirchstraße 11, Seitenhaus links 2. St. 4914

Junges Mädchen von 14-15 Jahren tauglich zu einem pflanzlichen Rinde gesucht. Näheres Vermaartenstraße 7, Part.

12 kräft. Mädchen tauglich gel. Mutterstraße 64 für mehrere Stunden des Tages Frau oder Mädchen zu kinder. Haushalt gesucht Adelb.-straße 41, Part. L. 4939

Ein j. Mädchen für 1. Hausarbeit tagsüber gesucht Webergasse 45/47, 1 rechts. 4981

Junges Mädchen tauglich zu Kindern gesucht Schulbacherstraße 27, 1. 4911

Ein Mädchen zum Aufsahren eines Kindes ist nachmittags gesucht Mauerstraße 10, 3.

Junges Mädchen zu einem Tag sofort oder zum 1. Mai gesucht Mauritiusstraße 4, im Laden.

Junges Mädchen, tüchtig in Hausarbeit, tagsüber gel. gegen Lohn u. Lohn (18 Mk.) Kirchg. 25, 2. 4977

Junges Mädchen für leichte Beschäftigung gesucht. W. Kund. Römerberg 1.

Kaufmädchen gel. Widelberg 9a, Schaubereich. Kaufmädchen gesucht Kirchstraße 49, Schirm. 4977

Junge Mädchen finden Beschäftigung. 4984

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Dame aus b. Familie sucht zur Führ. ein. f. bürgerl. Haushalts Stelle bei alt. Oberpart. ein. Dame oder Herrn, am liebsten da, wo materl. Rind. f. Tüchtig im Haushalt, gew. mit z. arb. gut gegen Kinder. Gest. Offerten unter D. N. 288 an den Tagbl.-Verlag.

Eine iq. Engländerin aus guter Familie sucht gegen kleinen Gehalt Stelle als Erzieherin oder Gesellschafterin bei größeren Kindern oder jungen Mädchen. Derselbe unterrichtet außer im Englischen gründl. i. Rechnen u. Malen. Off. an Miss Forster, Pensionat Bernhardt, Wiesbaden, Rabellenstr. 44.

Eine Ainderkammerin 1. Gl. sucht Stellung per Mitte des Sommers. Derselbe geht am liebsten ins Ausland. Gest. Offerten unter H. Z. 328 an den Tagbl.-Verlag.

Junge fein geb. Dame sucht ganze oder Tages-Stellung als Gesellschafterin oder Wägenerin zu leid. Dame oder einem Kinde. Offerten unter H. N. 346 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Junge gebildete Dame, Waife, evang. biteren Weltens, mit frank. und engl. Kenntnissen, sehr musikalisch, sucht Stelle als Gesellschafterin in kleiner Familie oder bei älterer Dame. Gefällige Offerten unter U. P. 322 an den Tagbl.-Verlag.

Junges gebildetes Fräulein sucht für sofort Stell. als Reisebegleiterin bei besserer alleinlebender. Berlin. Gest. Offerten bitte unter H. N. 25 Hauptpostlagernd Wiesbaden niederlegen.

Eine tüchtige Verkäuferin, welche sich für alle Branchen eignet, ev. auch als Buchhalterin o. Kassierin fungieren könnte, sucht baldigst Stellung. Gest. Offerten unter H. N. Neue Colonnade 44-47.

Verkäuferin,

große elegante Erscheinung, der engl. Sprache mächtig, im Verkehr mit distinguirtem Publikum gewandt, sucht Stelle in seinem Geschäft. Gest. Off. unter T. F. K. 502 an den Tagbl.-Verlag.

Suche eine Buchhalterin für größere Geschäftsh., ferner Verkäuferinnen für Schweinefleischerei, Puffer- u. Servierfräulein nach St. Johann, Gms, Radesheim, Bingen, Mainz und hier, Fräulein zur Stütze der Hausfrauen, für Hotels, Pensionen und Herrschaftshäuser, Kinderfräulein, Köchinnen für Hotels, Restaurants, Pensionen und Herrschaftshäuser (hohes Gehalt), Kasse- und Weißschneuren, 40-50 Mk., bessere Stubenmädchen, adrette Alleinmädchen, Stillelehrfräulein, Serviermädchen für feine Restaurationen, Zimmermädchen, Haus- u. Küchenmädchen.

Frau Lina Wallrahenstein, geb. Dörner, Stellenvermittlerin, Mauerstraße 8, Telefon 2555.

Ein junges Fräulein aus biederer guter Familie, welches kaufmännisch ausgebildet und bereits 2 Jahre in einem feinen Lagersgeschäft thätig war, sucht anderweitig Engagement. Off. O. P. 100 postlagernd Berliner Hof.

Tüchtiges Mädchen aus anständiger Familie sucht Stelle in Conditorei od. Colonialwaren-Geschäft. Näh. im Tagbl.-Verlag. Wh

Directrice. Erste Kraft für die ff. Damenkleiderfabr. acad. u. prakt. gebildet, beste Zeugnisse, sucht per sofort oder später dauernd Engagement in ff. Dame. Off. u. H. G. 130 postlag. Schützenhofstr.

Arbeitsnachweis f. Frauen, Rathhaus, Tel. 2377.

Abth. 2. Geb. Fräulein, gesetzl. Alters, a. z. 1. Mai Stelle als Stütze der Hausfrau in ruh. Haushalt Gehalt Nebensache, gute Behandl. Bedingung. Eine junge Holländerin wünscht zur Erlernung d. deutschen Sprache passende Stellung als Beihilfe im Büffet, Stütze der Hausfrau oder Hausmädchen, auch in holländischer Familie. Näh. Senfer Verein, Weberstraße 3, Telefon 219

Köchin,

perfect, mit besten Empfehlungen aus hochberühmten Küchen, sucht Stellung zum 1. Mai. Mauerstraße 17, 2 Tr.

Empfehle best. Herrschaftsköchin bessere Klein-, Haus-, Zimmermädchen für hier u. auswärts. Lang's Stellen-Bür., Gländeburg 7, Lab. 2, 2083

Sehr bürgerliche Köchin, die auch etwas Hausarbeit übern., i. Stelle. Wellenbuckstr. 10, 8. 1

Mädchenheim Sedanplatz 3, 1, empfiehlt sofort fein bürgerl. Köchin, bessere Hausmädchen, Alleinmädchen.

Köchin

sucht sofort Stellung in Herrschaftsh. od. Pension. Näh. im Tagbl.-Verlag. Wd

Versteht Herrschaftsköchin, prima Zeugnisse, sucht sofort Stelle. Römerberg 17, 3. St. rechts.

Tüchtige Köchin sucht baldigst Stellung in bff. Herrschaftshaus. Zu erf. Elisabethenstr. 2, 1 r. Selbstständ. Köchin sucht Stellung zu ein. Herrsch. oder Dame. Mauerstraße 12, 2 r.

Eine Kochfrau aus feinem Herrschaftshaus sucht Anstellung. Albrechtstraße 11, 1. St.

Arbeitsnachweis f. Frauen, Rathhaus, Tel. 2377.

Abt. II A: Kinderfrl., Wärterinnen, Nonnen Stützen, Haushält., Erzieh., Gesellsch., Pfleger, Jungf., Verkäuf., weibl. Angestellte, Sprachunt. B: Hotelpersonal u. für Pensionen. Abt. I: Dien.-Bot. u. Arbeiterin. 4250

Älteres Fräulein, welches in der guten bürgerlichen Küche erfahren, sucht Stelle zu einer einzelnen Dame od. älterem Ehepaar. Näh. Geibergstr. 5, 1. Becker.

Ein junges Mädchen aus guter Familie, das etwas nähen und servieren kann, sucht Stelle als besseres Hausmädchen oder zu größeren Kindern bei feiner Herrschaft. Näh. Frankfurterstr. 5, Part.

12 kräft. Mädchen, bewand. i. Haush. u. fein bürgerl. K. i. St. b. f. Herrschaft. Wellenbuckstr. 35, 1 r. als Servierfräulein, event. als Köchlin gesucht. Offerten nach Altegasse 61, 3 rechts, Frankfurt a. M.

Junges anständiges Mädchen (Waise), 17 Jahre, sucht Stelle zu einem Kinde oder einz. Dame, geht auch mit auf Reisen oder ganz ins Ausland. Albrechtstraße 14, Laden.

Ein b. Mädchen v. Lande sucht Stelle b. e. Dame oder H. Familie. Näh. Hochstraße 26, 1. Mädchen mit g. Zeugn. sucht zum 1. Mai Stelle als Haus- o. Alleinmädch. Sch. Aussicht 28, B.

Arbeitsnachweis f. Frauen, Rathhaus, Tel. 2377.

Abth. II. Dame aus sehr guter Familie, evg. gesetzl. Alters, sucht Stelle zur selbstständig. Führung eines klein. Haushalts, ev. auch als Stütze. Gute Zeugnisse stehen zur Seite. Ein älteres fleißiges Mädchen, welches gut kochen kann, sucht sogleich leichte Stelle für ganz oder ausbülhweise. Näh. Friedrichstraße 28.

Ein ordentliches Mädchen, welches kochen kann, sucht Stelle als Alleinmädchen bei nur besserer kleiner Familie. Offerten unter Z. Z. 388 an den Tagbl.-Verlag.

Anständiges williges Mädchen mit g. Zeugn. sucht zum 1. Mai Stelle zu einer oder zwei Personen. Zu erf. von Vormittags von 11 Uhr ab Wellenbuckstr. 8, 1 links.

Ein Fräulein, w. perf. bürgerl. u. nähen kann, sowie Handarb. versteht, sucht Stelle in feinerem Hause. Wilmstraße 3, 3 St. links.

Fräulein, ev. aus guter Familie sucht Stellung Selbige ist in Haushalt, Kindererz., Schneidern, Sticken, i. Handarbeiten erfahren. Offerten erb. unter U. Z. 481 an den Tagbl.-Verlag.

Ein braves Mädchen sucht gleich o. 1. Mai Stelle in ruhigem Hause. Wellenbuckstr. 11, 1. St. D.

Junge Thüringerin, in allen Hand- u. Hausarbeiten bewandert, sucht bei einz. Dame od. in ff. Haushalt zum 1. Mai Stellung. Näheres Wellenbuckstr. 2, 2 St.

Als Stütze der Hausfrau sucht eine gut erzogene Tochter aus achtbarer Familie, 18 Jahre alt, eine Stelle in feinerem Hause. Selbige hat die Frauenarbeitschule mit bestem Erfolge besucht, hat Kleidermachen, Weißnähen, Bügeln, Sticken u. gelernt. Es wird mehr auf gute Behandlung als hohen Lohn gesehen. Eintritt könnte Mitte Mai, event. etwas früher oder später, erfolgen. Näheres bei W. Stumpff, Wenzelsplatz, Worms.

Ein anst. Mädchen, w. etwas kochen k. i. Stelle. Hermannstraße 5, Frontsp.

Wird ein junges williges fleißiges Mädchen vom Lande wird Stelle gesucht. Erwünscht ist, daß sich die Hausfrau selbst um die weibl. Ausbülh. etwa. bef. Ausk. v. 8-4 Uhr Mainzstraße 11, Anhalt.

Fremdes Mädchen mit 4 1/2 u. 4 1/2-jähr. Zeugnisse empfiehlt Frau Elise Müller, Stellenvermittlerin, Wellenbuckstr. 8, 1. Telefon 2166.

Einfaches Fräulein, in Krankenpflege, perf. Bedienung und im Kleidermachen bewandert, i. St. bei e. Dame. Näh. Wellenbuckstr. 5, B. Festip.

Ein alt. Mädchen sucht auf 1. o. 15. Mai Stelle in ff. ruhigen Haushalt. Näh. Goethestraße 19, 2. Stod. 10-12 Uhr.

Zwei anständige solide Mädchen suchen Stellung als Alleinmädchen in einem feinen Haushalt. Näh. Römerberg 30, 1 rechts.

Ein Mädchen i. sofort St. in bff. Herrschaftsh. Näh. Dohmeierstraße 17, 1. St. D.

Adrette auf empfindliche Haus- u. Stubenmädchen suchen auf bald Stellung durch Carl Grünberg, Rhein. Stellenvermittl., Goldgasse 17, Part. Tel. 434.

Fräulein, v. Ld. such. sof. Stell. in e. S. Friedrichstraße 28.

Ein gebildetes Mädchen, welches gründlich die Hausarbeit versteht und auch im Kochen mitbülhft, sucht in einer feinen Familie Stellung. Zu erf. Wellenbuckstr. 29 bei H. Sprankel.

Krankenschwester i. Stelle. Nachtr. od. Fr. zu hinterl. u. L. N. N. 495 i. d. Tagbl.-Verl. Eine Köchlin sucht in Privat oder Hotel Besch. Wellenbuckstr. 16, 1. St. D.

Büchlerin, perfect, sucht Stellung in einer Waldschneiderei. Frau Lina Wallrahenstein, geb. Dörner, Stellenverm., Mauerstr. 8, B. 1. B. in u. a. d. H. Römerberg 32, 5. L. B.

Ein sauberes Mädchen sucht Beschäftigung (Wasch- und Bügen). Frau Karl, Goldgasse 18.

1. Waldfr. i. Besch. Wellenbuckstr. 20, B. D. r. Frau sucht Waldarbeit. Goldg. 8 bei Frau Wehl. Laden zu pagen gesucht. Schachtstraße 18, 2.

6. tücht. Frau i. R. im Waschen. Wellenbuckstr. 38. Unabhängige Frau sucht Beschäftigung im Putzen (auch Rubben). Nahstraße 10, 3.

Frau i. Besch. u. Bug-Arbeit. Hartmannstr. 9, 2 r. Eine ja. Fr. sucht Monatsst. Niehlstr. 4, 1. St. 3. Mädchen i. Monatsst. Wellenbuckstr. 19, 1. St. 2.

Ein alt. unabhängiges Mädchen sucht Monatsstelle von 10 bis Nachmittags. Näh. Hermannstraße 28, 1. St. L. Von 10 Uhr ab.

Eine bessere Frau (Witwe), unabh., welche die feine Küche versteht, sucht Beschäftigung. Näheres Neuborferstraße 4 b, Schipper.

Gute Aufwartung sucht eine anständige Witwe. Bitte anzuf. Kellersstraße 22, Part. links.

Ein Mädchen i. Stelle i. Kochen. Langgasse 30 Schirmgeschäft, zu sprechen Morgens von 8-1.

Ein besseres Mädchen mit f. a. Empfehlung i. f. die Morgenstunden Stelle in einem b. Hause. Nerostraße 33, 3.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Stellennachweis für Gärtner für Wiesbaden u. Umgegend. Die Geschäftsstelle befindet sich:

Mauritiusplatz 7 bei Saembändler Benemann. F473

Tüchtiger Stadtrichter gesucht. Besondere Fachkenntnisse nicht erforderlich. Offerten unter H. N. 22 postl. Hauptpostamt erbeten.

Rundreißerei i. jungen Mann, der im Correcturlesen und sonstigen Comptoir-Arbeiten firm ist. Offerten unter H. Z. 464 an den Tagbl.-Verlag.

Tüchtige Möbelschreiner sucht Adolph Dams, 4923

Möbelfabrik, Dohheim bei Wiesbaden.

Tüchtiger Bauarbeiter (Bankarbeiter) sofort gesucht Moritzstraße 34.

Schreiner (Bankarbeiter) gesucht. Müller, Wellenbuckstr. 7.

Tüchtiger Schreiner gesucht Römerberg 6.

Selbständ. Maschinenarbeiter (Friseur) sucht Adolph Dams, 4921

Möbelfabrik, Dohheim bei Wiesbaden.

Junger Küfer gesucht Moritzstraße 31, Weinhandl. 4982

Ein Glasgerüst gesucht Winterstraße 10.

Erfahrener, durchaus selbstständiger Maurerpartner von größerem Vangelschaft per sofort in dauernde Stellung gesucht. Offerten unter H. T. 926 an den Tagbl.-Verl. 4912

Lageverhältnisse gel. G. Rüblamen, Raststr. 5

Für Schneider. Ein Tag Schneider und ein Hosenmacher gesucht. Jakob Scherf, Blicherplatz 2. 4988

Wochenschneider gesucht Wellenbuckstr. 2. 4077

L. Schneider a. B. gel. Mauerstr. 14, B. r. 4744

Tüchtige Groß- und Kleinfuß-Arbeiter gesucht Wellenbuckstr. 7. 4949

Wochenschneider gesucht Frankfurterstraße 16. Tücht. Wochenschm. gel. Wegerg. 2 b. Bessel. 4994

Drei bis vier tücht. Schneider für Hosen und Westen gesucht Jahnsstraße 12.

Zwei tüchtige Tagischneider gesucht. 4990

Fr. Vollmer.

Tüchtiger Hosen-Arbeiter gesucht. G. Piepers, Nerostraße 20.

Wochenschneider sofort gesucht Jahnsstraße 6. Tüchtige Schneider auf Damen Jaquetts sucht 4989

Carl Ackermann, Wilhelmstr. 54.

Schneider erb. Sigpl. Wellenbuckstr. 12, 2. 4573

Schneider erb. Sigpl. Schwalbacherstr. 7. S. 2 r. Schuhmacher erb. Sieplag und kann noch einiges u. machen Reichstraße 21, 1. St. 1.

Suche für sofort für hier, Mainz, Schwalbach Ems sprachl. Hotel- und Restaurationskellner, große Anzahl Saalkellner für erste Häuser, junge selbstst. Kochs, 120-150 Mk., Knde, 110 Mk., jüngere Hausdiener für Hotel und Pension, Koch- und Kellerknechtling, Kupferputzer.

Frau Lina Wallrahenstein (geb. Dörner), Stellenvermittlerin, Mauerstraße 8, Tel. 2555.

Tücht. Köchlin sofort gesucht auswärts Nahrestellung. Salair 180 Mk., ferner vier Oberkellner für Ballons- u. Familienhotels, sprachl. Zimmerkellner für Jahres- u. Saisonstellen, junge Restaurationskellner, fünf Saalkellner, jüngere Köchinnen für Saisonstellen, Kochvolontär, sprachl. tüchtiger gewandter Portier, 22-24 Jahre alt und von angeneh. Neigen, noch Ems, Kellerknechtling und Hotelkonditorien.

Carl Grünberg, Rhein. Stellenverm., Goldgasse 17, B. Tel. 434.

Junger Gärtner gesucht. Wagner, Handlungsgärtner, Wellenbuckstr. 16.

Gärtner f. d. gesucht. Wagner, Wilhelmstr. 44.

Volontair mit zeichnerischem Talente für mein Baubüro gesucht. 4887

L. Heurer, Architekt, Luisenstraße 31.

Volontär oder Lehrling mit besserer Schulbildung in fein. arch. Cigarren-Geschäft gesucht. Offerten unter Z. Z. A. 506 an den Tagbl.-Verlag erb.

Lehrling aus achtbarer Familie gesucht. H. Stiller.

Glas- u. Porzellan-Ausstattungs-Geschäft, Döllnerstraße 16. 3680

Für unser Comptoir suchen wir per sofort oder später einen

Lehrling mit guter Schulbildung. 4887

Gebührd. Wagemann. Weingroßhandlung.

Ein Lehrling aus achtbarer Familie für eine Papierhandlung gegen Vergütung gesucht. Näheres im Tagbl.-Verlag. 3558 Nx

Ein Lehrling mit guter Schulbildung gesucht von der Eisenwarenhandlung 180P

Heb. Adolf Weyandt, Gede Webers u. Soalaasse, 14-16 Jahre, mit guten Schulzeugnissen auf mein Bureau gesucht. 4955

Carl Bender 1., Dohheim, am Bahnhof.

Junge, großes Viehtrieb zum sofortigen Eintritt

Lehrling mit guter Schulbildung. Selbstgeschriebene Angebote unter C. D. V. 487 an den Tagbl.-Verlag erbeten. F168

Ein Lehrling gesucht. Otto Baumbach, Uhrmacher, Tannusstraße 18. 2741

Steindrucker-Lehrling kann bei sofortigem Lohn eintreten. 8163

H. Iselbacher, Bith. Anhalt, Buch- und Steindruckerei. Schloßerlehrling gesucht. 3989

Carl Unkelbach, Schachtstraße 9. Schloßerlehrling gel. H. Wegergasse 13, 2. 3752

Lehrling sofort gesucht. W. Heilstein. Installationsgeschäft, Dohmeierstraße 11.

Schreinerlehrling gegen sofortige Vergütung gesucht. Näh. Kellersstraße 5. 4340

Ein Schreinerlehrling gesucht Seerodstr. 7. 4218

Schreinerlehrling gel. Ad. Birk. Adelb.-straße 46. 3563

Glaserlehrling gesucht Adlerstraße 9. 3851

Malerlehrling gegen Berg. gel. Steing. 20. 4088

Lageverhältnisse auf Offern gesucht. 2611

G. Lieglin, Wellenbuckstr. 15.

Fräulein Junge kann die Metzgerei erlernen bei A. Edingshaus, Gede Nero- u. Dohmer. 3875

Zum sofortigen Eintritt suche ich einen braven Jungen als Ansträger. 4822

Heinrich Staudt, Wiesbaden, Bahnhofstraße 6.

Sauberer Arbeiter gesucht. Bewerbungen nur zwischen 12 und 1 Uhr Nachmittags Sect.-Kellerstr. 27. 4976

Verheiratheter Arbeiter
im Alter bis zu 35 Jahren gegen hohen Lohn per 15. Juni gesucht. Gegen Uebernahme der Hausverwaltung (Bureau-Reinigung, Hofordnung) durch die Eheleute wird freie Wohnung gewährt. Schriftliche Anträge sind mit Angabe der seitherigen Beschäftigungen unter F. T. 930 an den Tagbl.-Verlag zu richten.

Junger kräftiger Hausburche, welcher sich Kost und Logis stellt, sofort gesucht. Berdstraße 10. 4959
Junger Hausburche gel. Michaelsberg 23. 4960
Junger Ausläufer (ca. 16 Jahre) gel. 4650
M. Müller, Köfnerstraße 16.
Ein Burche in ein Biergeschäft gesucht. Blücherstraße 18.
Ein junger ordentlicher Hausburche wird sofort gesucht. R. Durstraße 4. Paderborn.
Ein sauberer williger und fleißiger Laufjunge für den Laden u. leichte Arbeit gesucht. Offerten unter V. C. V. 509 an den Tagbl.-Verlag.
Für die Nachmittage ein ordentlicher tüchtiger Mann zum Flaschenputzen und zu anderen Arbeiten gesucht. Näheres zu erfahren im Tagbl.-Verlag. Vy

Junger kräft. Hausburche für dauernde lohnende Beschäftigung per sofort gesucht. Cigarettenfabrik "Menes" M. & Ch. Lewin, Webergasse 15. 1. 4958

Glinker Junge für den Lawn-Tennis-Platz gesucht.
Restaurant Beauvillie.
Ein Ausfcher gesucht. Saalstraße 28.
Ausfcher gesucht. Helmenstraße 10.
Feldstraße 15 wird ein Fuhrknecht gesucht. Ndb. Str. 22. 4898
Knecht u. Tagelöhner gel. Schwalbacherstr. 39.
Ein Knecht gesucht. Feldstraße 13.
Ein Tagelöhner f. Feldarbeit gel. Saalstraße 28.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Buchhalter
besorgt bei Geschäftslenten das Betragen der Bücher u. bei mäßiger Bezahlung. Offerten unter G. F. 117 an den Tagbl.-Verlag erbeten.
Junger intell. Kaufmann, tüchtig und arbeitsfreudig, sucht Beschäftigung auf einem Comptoir gegen angemessene Vergütung. Bankfach bevorzugt. Off. u. M. U. 408 an den Tagbl.-Verlag erb.
Stellung für Contor, Reise u. von strebs. Kaufmann gesucht. Off. Offerten sub B. J. 178 an den Tagbl.-Verlag erbeten.
Junger Mann (conserv. geb. Muster), 3 Jahre in einer großen Verwaltung thätig gew., sucht sofort passende Stell. Off. Offerten unter E. F. T. 489 an den Tagbl.-Verlag erb.

Pensionirter Beamte sucht leichte Arbeit, am liebsten als Hausverwalter oder dergleichen. Schierheimerstraße 21.
Ein Maschinist und Feiger, welcher mit Dampfmaschinen, Lichtanlagen, sowie Gasmotoren gut vertraut ist, sucht Stellung. Offerten unter W. W. 461 an den Tagbl.-Verlag.

Arbeitsnachweis Rathhaus. Tel. 2377.
Herrschaftsgärtner. 25 J., ledig, mit guten Zeugn., u. sof. gute Stelle.
Junger Koch, 18 Jahre, f. zur weit. Ausbildung in aut. Hotel Stell. gen. geringe Veranl. Frau Lina Wallrabenstein (geb. Dürner), Stellenvermittl., Mauergasse 8. Telefon 2355.

Ein Arbeiter, der 10 Jahre in einem Fabrikgeschäft thätig war u. infolge Auflösung des Geschäfts außer Arbeit kommt, sucht wieder anderweitige Beschäftigung als Magasinier oder Packer. Off. Offerten unter H. W. 457 an den Tagbl.-Verlag.

Int. repräsent. jung. Mann, 28 J., aus guter Familie, sucht Stellung als Reisebegleiter und Geschäftshalter. Off. unter B. C. W. 486 an den Tagbl.-V.

Wieviele tücht. Diener empfiehlt Genfer Verein, Webergasse 3, Telefon 219.
Jg. Mann sucht per sofort Stelle als Diener, auch bei Ausländern. Hellmündstraße 40, 2 L.
Arbeitsnachweis Rathhaus. Tel. 2377.
Aelt. verh. Herrschaftskutscher, durchaus tücht., m. sehr guten Zeugn., u. Empfchl. aus fürstl. u. herrschaftl. Häusern, sucht sof. Stellung. Derselbe ist bereit, jede Stallarbeit mit zu üben.

Tages-Veranstaltungen
Kurhaus. Nachmitt. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
Königliche Schauspiele. Abends 7 Uhr: Othello.
Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Alt-Heidelberg.
Walhalla-Theater. Abends 8 Uhr: Et fuffige Jaulche.
Walhalla (Haupt-Restaurant). 8 Uhr: Concert.
Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung. Weissarmee. Abds. 8 1/2 Uhr: Offentl. Versamm.

Verein für Auskunft über Hoffahrts-Einrichtungen und Rechtsfragen. Täglich von 6-7 Uhr Abends im Rathhaus im Bureau des Arbeitsnachweises (Männer-Abteilung).
Arbeitsnachweis unentgeltlich für Männer u. Frauen: im Rathhaus von 9-12 u. 2-7 Uhr. Männer-Abth. 9-12 u. 2-7 u. 2-7 Uhr. Frauen-Abth. I: für Diensthöten u. Arbeiterinnen. Frauen-Abth. II: für höhere Berufsarten und Hotelpersonal.
Gemeinname Ortskrankenkasse. Meldestelle: Luisenstraße 22.
Krankenkasse für Frauen und Jungfrauen. Meldestelle: Hellmündstraße 36, Part.
Damen-Club. Taunusstraße 6. Geöffnet von Morgens 10 bis Abends 10 Uhr.
Folkleschule. Friedrichstraße 47. Geöffnet täglich von 12 Uhr Mittags bis 9 1/2 Uhr Abends, Sonn- u. Feiertags von 10 1/2-12 1/2 Uhr u. von 4 bis 9 Uhr. Eintritt frei.
Banger's Anstalt. Taunusstraße 6.
Kaiser-Panorama. Geöffnet Sm. von 9-1 Uhr und Nachm. von 2-10 Uhr.
Arbeitsnachweis des Christl. Arbeiter-Vereins: Schwalbacherstraße 45 bei Schuhmacher Feuchts.

Vereins-Nachrichten
Wädlergeschlechts-Verein. Abds. 4 Uhr: Versamm. Philharmonie. Abends 7 1/2 Uhr: Orchesterprobe.
Turn-Verein. Abds. 8-10 1/2 Uhr: Ringenturnen der Männer-Abteilung.
Turn-Gesellschaft. Abds. 8-10 1/2 Uhr: Ringenturnen der activen Turner und Höglinge.
Christlicher Verein junger Männer. 8 1/2 Uhr: Geiellige Zusammenkunft.
Wiesbadener Rhein- u. Taunus-Club. Abends 8 1/2 Uhr: Versammlung.
Wiesbadener Athleten-Club. 8 1/2 Uhr: Uebung.
Christl. Arbeiter-Verein. 8 1/2 Uhr: Gesangsprobe.
Radfahrclub Hohenzollern. 8 1/2-10 Uhr: Versammlung.
J. O. D. F. Abends 8 1/2 Uhr: Zusammenkunft.
Höcker'sche Stenographen-Gesellschaft. Abends 8 1/2-10 Uhr: Uebung.
Männer-Quartett Silaria. 9 Uhr: Gesangsprobe.
Krieger- u. Militär-Verein. 9 Uhr: Gesangsprobe.
Wiesbad. Militär-Verein. 9 Uhr: Gesangsprobe.
Synagogen-Gesangsverein. Abds. 9 Uhr: Probe.
Club Edelweiß. 9 Uhr: Vereinsabend u. Probe.
Sißler-Club. Abends 9 Uhr: Gesangsprobe.
Dilettanten-Verein Arania. 9 Uhr: Mon.-Berf.
Wiesbad. Radfahr-Verein 1884. Abds. 9 Uhr: Saal-Fabrikübung.
Arbeiter- und Militär-Kameradschaft Kaiser Wilhelm II. Abends 9 1/2 Uhr: Gesangsprobe

Versteigerungen
Versteigerung von Mobilien u. im Auktionstokale Adolfsstraße 3, Vorm. 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 177 S. 11.)
Versteigerung von Mobilien u. im Auktionstokale Schwalbacherstraße 7, Vorm. 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 177 S. 6.)
Holzversteigerung im Breuthaler Gemeindegeld, Difr. Strand und Bauwald, Vorm. 11 Uhr. (S. Tagbl. 171 S. 23.)
Fortsetzung der Versteigerung von Silberfachen, Weizeng u. im Hause Marktplatz 3. (S. Tagbl. 177 S. 10.)

Verkaufstellen f. Postwertheichen
des Postamts Wiesbaden (Freimariken, Postkarten, Postanweisungen, Formulare zu Post-Badekarten, Adressen, Post-Aufträgen u. c.); bei J. Merz, Michaelsberg 9; Dr. Antemann, Gr. Burgstraße 13; J. Beer, Wwe., Geisbergstr. 16; Fritz Bernheim, Wellringstraße 25; J. Bied, Hoonstraße 12; Job. Conradt, Waldstraße 38 (Gemeinde Weidrich); J. Diehl, Wilhelmstr. 22; J. Göl, Wiltonstr. 7; R. Erb, Adelheidstr. 76; A. Haas, Herderstr. 19; J. Hartmann, Hellmündstraße 17; Ed. Heudrich, Dambachthal 1; G. Holzberg, Platterstraße 102; Gl. Jbl, Waldstr. 63 (Wem. Weidrich); F. Klug, Rheinstraße 79; A. F. Knefel, Langgasse 45; Ph. Kraus, Albrechtstr. 36; J. Lotem, Weidrichstr. 2; A. Loh, Herderstraße 8; G. Mangel, Lohstr. 1a; F. A. Müller, Adelheidstr. 32; Fr. Kompel, Hönnersberg 24; S. Schäfer, Wörigstr. 50; S. Schindling, Kneigasse 1; A. Sommer, Hofstr. 11; D. Untelbach, Schwalbacherstraße 71; A. Benu, Kranzplatz 2; Carl Borspahl, Webergasse 45/47; Chr. Weyershäuser, Kaffirer, Schlaadthaus.

Theater-Eintrittspreise.
Königl. Theater.

Ein Platz kostet:	Erst. Preise	Mittel. Preise	Obere Preise
Fremdenloge I. Rang	8	10	14
Rittelloge I. Rang	7	9	12
Seitenloge I. Rang	6	7	10
I. Ranggalerie	5 50	6 50	9
Orchesterstiege	5 50	6 50	9
Parquet	5	5 50	7
Barriere	2 50	3	4
II. Rang 1. u. 2. Reihe, 3. bis 5. Reihe Mitte	2 50	3	4
II. Rang 3. bis 5. Reihe Seite	1 75	2 25	3
III. Rang 1. u. 2. Reihe Mitte	1 75	2 25	3
III. Rang 2. Reihe Seite u. 3. u. 4. Reihe	1 25	1 50	2
Ambstheater	—	—	1 40

Residenz-Theater.

Ein Platz kostet:	Dalbe Preise	Einfache Preise	Erhöhte Preise
Fremdenloge	2 50	5	7 50
I. Rangloge	2	4	6 50
Sperrig 1.-10. Reihe	1 50	8	5
Sperrig 11.-14. Reihe	1	2	3
Nummerirter Balkon	—	50	1 75

Telegramm-Gebühren.
Vorträge innerhalb Deutschlands 5 Pf. Nach Luxemburg und Oesterreich-Lungarn 5 Pf. Nach Belgien, Dänemark, Niederlande und der Schweiz 10 Pf. Nach Frankreich 12 Pf. Nach Italien, Rumänien, Schweden, Norwegen, Großbritannien u. Irland 15 Pf. Nach Algerien und Tunis, Russland, Spanien, Portugal, Serbien, Bosnien, Herzegowina, Montenegro, Bulgarien und Ost-Rumelien 20 Pf. Nach Gibraltar 25 Pf. Nach Griechenland 30 Pf. Nach Malta u. Marokko 40 Pf. Nach der Türkei 45 Pf. Nach Tripolis 65 Pf. Mindestbetrag für ein gewöhnliches Telegramm im Verkehr mit Großbritannien und Irland 80 Pf., im übrigen Verkehr 50 Pf. Für ein dringendes Telegramm wird die dreifache Gebühr eines gewöhnlichen Telegramms erhoben. Für Stadtelgramme beträgt die Vortage 3 Pf., die Mindestgebühr 30 Pf.

Sanknoten, welche im ganzen Reichsgebiet unlauffähig sind:
Reichsbank. Frankfurter Bank. Sächsische Bank in Dresden.
Badische Bank. Süddeutsche Bank. Bayerische Notenbank. Württemberg. Notendruck.
Die Sanknoten vorstehender 7 Privat-Notenbanken werden von den Reichsbank-Anstalten in Städten mit über 80.000 Einwohnern, und denjenigen Reichsbank-Anstalten, welche mit der betreffenden Privatbank in derselben Provinz bezw. demselben Bundesstaat oder in dessen Nachbarschaft gelegen sind, in Zahlung genommen.

Sanknoten, welche nicht im ganzen Reichsgebiet unlauffähig sind:
Braunschweigische Bank (nur im Herzogthum Braunschweig).
Landständische Bank in Brauns (nur im Königreich Sachsen).
Kassenscheine der Stadt Hannover (nur in der Provinz Hannover).
Vorstehende Sanknoten werden nur von den in dem betreffenden Bundesstaat bezw. der Provinz gelegenen Reichsbank-Anstalten in Zahlung genommen.

Wetter-Berichte
Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

15. April 1902.	7 Uhr Morg.	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Abds.	Mittel.
Barometer *)	748.9	748.5	750.2	749.2
Thermometer C.	12.1	19.0	13.6	14.1
Dunstbann. (mm)	8.4	8.9	6.9	8.1
Rel. Feuchtigk. (%)	81	54	63	66
Windrichtung	NO.	NO.	O.	—
Niederschlagsh. (mm)	—	—	—	—
Höchste Temperatur	19.2.	Niedr. Temper.	10.9.	—

*) Die Barometerangaben sind auf -0° C. Normaldrucke reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.
Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.
(Nachdruck verboten.)
18. April: wolfig, theils heiter, Regen, windig, milde.

Auf- und Untergang für Sonne (☉) und Mond (☾).
Durchgang der Sonne durch Höhen nach mittlereuropäischer Zeit.

1902	☉	☾	Unterr.	☉	☾	Unterr.
April	im Süd.	im Süd.	im Süd.	im Süd.	im Süd.	im Süd.
18.	12	27	5	31	7	23
	3	4	3	4	3	2

*) Hier geht ☾-Interranea dem Aufgange voraus.

Theater-Concerte
Königliche Schauspiele.
Donnerstag, den 17. April.
103. Vorstellung. 44. Vorstellung im Abonnement C.
Othello.
Oper in 4 Akten von Arrigo Boito (für die deutsche Bühne übertragen von Max Kalbed.)
Musikalische Leitung: Herr Königl. Kapellmeister Prof. Mannsbaedt.
Regie: Herr Dornowag.

Personen:
Othello, Befehlshaber der venetianischen Flotte. Herr Kalisch.
Desdemona, seine Gemahlin. Fr. Brodmann.
Iago, Fährbrich. Herr Müller.
Emilia, seine Gattin. Fr. Schwarz.
Cassio, Hauptmann. Herr Klarmüller.
Rodrigo, ein edler Venetianer. Herr Heule.
Lodovico, Gesandter der Republik Venedig. Herr Schwieger.
Montano, Statthalter von Cyprien. Herr Ruffen.
Ein Herold. Herr Schmidt.
Soldaten und Seelen der Republik Venedig.
Edeldamen und Venetianische Nobilität, Cyprioten. Ein Schenkweib, Volk u. s. w.
Ort der Handlung: Eine Hafenstadt der Insel Cyprien. Zeit: Ende des 15. Jahrhunderts.
Decorative Einrichtung: Herr Oberinspector Schick.
Kostüml. Einrichtung: Herr Oberinspector Raupp.
Nach dem 1. u. 3. Akt findet eine größere Pause statt.
Anfang 7 Uhr. Ende gegen 9 1/2 Uhr.
Mittlere Preise.

Freitag, 18. April. 104. Vorstellung. 45. Vorstellung im Abonnement A. Gastdarstellung des Königlich Preussischen Hoftheaters Herrn Conrad Dreher. Zum ersten Male: Anno 48. Volk mit Gesang in 3 Akten von Benno Randewegger und Conrad Dreher. Anfang 7 Uhr. Mittlere Preise.
Samstag, 19. April: Jar und Hummermann.
Sonntag, 20. April: Launhauser.

Residenz-Theater.
Direction: Dr. phil. G. Rauch.
Donnerstag, 17. April. 202. Abonnements-Vorstell.
Alt-Heidelberg.
Schauspiel in 5 Aufzügen von Wihl. Meyer-Förster.
In Scene gesetzt von Dr. G. Rauch.

Personen:
Karl Heinrich, Erbspring von Sachsen-Karl's Jura. Rudolf Barial.
Staatsminister v. Hauf. Excell. Otto Kienker.
Hofmarschall Frdr. v. Passarge. Excellenz.
Kammerherr Baron v. Regina. Hans Sturm.
Kammerherr v. Breitenberg. Albert Rosenom.
Dr. phil. Rittner. Hermann Kunz.
Lut. Kammerdiener. Theo Ditt.
Graf v. Asterberg. Paul Otto.
Karl Bilg. vom Corps. Gustav Schulze.
Paul Engelbrecht. v. Sachsen. Max Hebbura.
Wina. Max Wenland.
v. Wedell, Soro-Boruffiae. Robert Schulze.
Räder, Gahwirth. Max Gnaelshoff.
Franz Hüb.
Frau Räder. Gerdy Walben.
Frau Dörfel, deren Tante. Clara Kranke.
Käthe. Alice Rouch.
Fellermann, Corpsdiener. Richard Schmidt.
Föhlermann. Richard Schmidt.
Wlan. Corp. Albr.
Reuter. Karl Kubn.
Mitglieder der Heidelberger Corps Bandalia, Soro-Boruffiae, Saxonia-Guestphalia, Rhevania, Suevia, Kammerherren. Offiziere. Musikanten.
Zwischen dem 2. und 3. Aufzuge liegen 4 Monate, zwischen dem 3. und 4. Aufzuge 2 Jahre.
Nach dem 2. und 3. Akt finden größere Pausen statt.
Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Freitag, 18. April. 203. Abonnements-Vorstellung. Charley's Tante.
Samstag, 19. April: Das schwarze Schäflein.

Walhalla-Theater.
Schauspiel des holländischen Volkstheaters Millowitsch.
Direction: Anton Baum.
Donnerstag 17. April.

Et fuffige Jaulche.
(Die rothe Zule.)
Große Pöffe mit Gesang in 3 Akten von R. Millowitsch.

Regie: Louis Schilling. Dirig.: Ernst Eggert.
Personen:
Prinzessin Melanie. Mary Sanden.
Hofmarschallin v. Baldberg. Johanna Klassen.
Baronin v. Preffen, Kammerdame. Kätheien Zeinns.
Graf Berau, Kammerherr. Louis Schilling.
Prof. Feldmann, Leibarzt. Willi Staifer.
Stelzbach, Geheimsecretär. Hans Rosen.
Tänzer Langenöl, Anwalder. Peter Klassen.
Herr Dir. G. Baum.
Hänchen, seine Tochter, Bäckerin. Dir. Ant. Baum.
Dänische Knoll, Jäger, Sohn des Schloßverwalters. Peter Reuter.
Feldwäher, Radtmäcker. Engelbert Janien.
Schöl, Gerichtsschreiber. Andreas Ainf.
Ruhel, Koffer. Josef Weireiß.
Erster Lohai. Max Benschel.
Rweiter Lohai. Glib Hinf.
Erste Hofe. Joseph Eder.
Zweite Hofe. Ernst Quade.
Der Gerichtsdolmetscher. Otto Enlein.
Polizist. Michel Hoffmann.
Schreiber. Michel Hoffmann.
Hofdamen, Hofherren, Bauern, Bäuerinnen.

Der 1. und 3. Akt spielt in der Wohnung des Invaliden Tänzer Langenöl, der 2. Akt im Schloß der Prinzessin Melanie.
Vollständig neue Ausstattung.
Nach dem 1. und 2. Akt 10 Minuten Pause.
Anfang 8 Uhr.

Reichshallen-Theater. Eifstraße 16.
Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Answärtige Theater.
Frankfurter Stadttheater. — Opernhaus.
Donnerstag: Figaro's Hochzeit. — Freitag: Das süße Mädel. — Schauspielhaus. Donnerstag: Alt-Frankfurt. — Freitag: Uriel Acosta.

Kurhaus zu Wiesbaden.
Donnerstag, den 17. April.
Abonnements-Concerto
des städtischen Kur-Orchesters.
Leitung: Herr Kgl. Musikdirector Louis Lütner.

Nachmittags 4 Uhr:
1. Festmarsch in Es-dur op. 1. Rich Strauss.
2. Ouverture zu „Isabella“. Suppé.
3. Danse bohémienne aus „Die Hugonotten“. Meyerbeer.
4. Die Schwalbe, Bluethe. Gobbaerts.
Piccolo-Solo: Herr Danneberg.
5. Russisch, Fantasia. Kücken.
6. Ouverture zu „Preziosa“. Weber.
7. Hebe, Walzer. Waldteufel.
8. Soldatenapiele, Marsch-Potpouri n. historischen österreichischen Soldatenliedern, alten Volksweisen und Marschen alter und neuer Zeit. J. F. Wagner.

Abends 8 Uhr:
1. Ouverture zu „Stradella“. Floten.
2. Chor u. Balletmusik aus „Toll“. Rossini.
3. Röverio. Viouxtempé.
4. Perlen aus Joseph Lannern Walzer. Kremsor.
5. Ouverture zu „Rosamunde“. Liszt.
6. Polonaise in A-dur. Donizetti.
7. Fantasia aus „Die Favoriten“. Blon.
8. Matrosen-Marsch.

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 178. Abend-Ausgabe.

Donnerstag, den 17. April.

50. Jahrgang. 1902.

Gemeinsame Ortskrantentasse.

Zu der am Montag, den 28. April cr., Abends 8 1/2 Uhr, im oberen Lokale des Restaurants „Deutscher Hof“ stattfindenden

Zweiten ordentlichen General-Versammlung

laden wir die Herren Vertreter der Arbeitgeber und diejenigen der Kassenmitglieder hierdurch ergebenst ein.

Tagesordnung: Abnahme der Jahresrechnung. Bericht der Rechnungsprüfungskommission. Entlastung des Vorstandes und des Kassenführers. Genehmigung eines Arztes-Vertrages. Sonstige eingehende Anträge.
Der wichtigen Tagesordnung wegen ist eine vollzählige Teilnahme der Herren Vertreter erwünscht. F 341

Wiesbaden, den 17. April 1902.

Der Kassenvorstand:

Karl Gerich, 1. Vorsitzender.

Mein **Zahn-Atelier** befindet sich jetzt

Adolfstrasse 8, Part.

(nahe dem Luisenplatz), früher Friedrichstrasse. 4879

Carl Dietz, Dentist.

Wellritzstr.

33.

Telephon 2234.



Auf dem Markte.

Grosser Fischverkauf.

Von frischer Zufuhr in Eispackung empfehle:



50 Pf.

von 20 Pf. an.

Feinster Cabliau im ganzen Fisch 20 Pf. „ Ausschnitt von 35 „ an.

Feinster blüthenweisser Seehecht 45 Pf.

Feinster rothfl. Salm von Mk. 1.50 an, Lachsforellen Mk. 1.50.

Rothzungen (Limandes, Halbsoles) 50 Pf.

Seezungen (Soles) Mk. 1.20.

Steinbutt (Turbots) Mk. 1.—, Heilbutt i. Aussehn. v. Mk. 1.— an.

Bratschollen 30, grosse Schollen 40—50, Merlans 25 Pf.

Feinste Holl. Maifische, ganz od. gespalten, Mk. 1.— pr. Pfd.

Backfische 25, Backfische ohne Gräten 30, Barsch 50 Pf.

Lebendfr. Flusshecht 80 Pf., Karpfen 80 Pf.

Wiesbadener Männergesang-Verein.

E. V. **Heute Probe.**

Vollzähliges Erscheinen dringend notwendig. F 367

Der Vorstand.

Stk. neue engl. Orangen-Marmelade, genau nach engl. Muster hergestellt, in Töpfen und lose ausgemessen, sowie alle anderen Sorten Stk. Gelees und Marmeladen empfiehlt **W. Mayer, Schillerplatz 1.**

Kartoffeln, mag. bon.,

alkalischfrei, gut kochend, vorzügl. im Geschmack, treffen wieder für mich ein. 5016

Mit Proben gern zu Diensten.

Ferd. Alexi, Michelsberg 9. Telephon 652.

5 Minuten vom Bahnhof. **Niedernhausen i. T.**

Villa Sanitas,

Familien-Pension. — Restaurant.

Angenehmer Aufenthalt für Sommerfrischler und Touristen.

Prachtvolle Lage in waldreicher Umgebung u. Fernsicht auf die Höhen des Ostl. Taunus. Bequeme Bahnverbindung mit Wiesbaden, Frankfurt a. M. und Mainz etc. 4991

Werden jeden Tag frisch gemacht.



Nur Mauergasse 17 zu haben. Telefon 2350.

(Nicht zu verwechseln mit von auswärts bezogenen Fabrik-Nudeln.)

Pfeiffer & Co.

Bankgeschäft

WIESBADEN

Langgasse 16, I * Bezirks- und Stadt-Telefon 51

halten sich für Besorgung aller Bankgeschäfte bestens empfohlen.

Einlösung aller Coupons geraume Zeit vor Verfall ohne Abzug, verbunden mit kostenfreier Verloosungscontrolle.

Feuer- und diebessicheres Gewölbe mit vermietbaren Schrankfächern (sogen. Safes) unter eigenem Verschluss der Miether.



Heute treffen ein! Frisch vom Fang!

Schellfische und Cabliau (im ganzen Fisch und im Ausschnitt), Seehecht, Rothzungen, Backfische ohne Gräten, Merlans, Weißfische, Tafelzander, Seezungen, Soles und Halbsoles in prima frischer Waare billigst.
Neue Matjeshäringe und Maltakartoffeln, neue Bonthäringe, Brathäringe in Sauce, Nürnberger Ochsenmaulsalat (echt), sowie echte Frankfurter Würstchen.
Alle geräucherter, marinierten und conservierten Fische, Krebse etc. u. gebrauchsfertige Majonnaisen. — Frucht- und Gemüse-Conserven, ferner frische Eier in jeder Preislage äußerst billigst empfiehlt

E. Weber, am Luxemburgplatz.

Der Sommer-Fahrplan 1902

des Wiesbadener Tagblatts ist in Vorbereitung.

Anzeigen

für den Anzeigen-Anhang nehmen wir schon jetzt entgegen.

Gesamt-Verbreitung über 25,000 Stück.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei & Tagblatt-Verlag.

Vorzügliches Veröfentlichungsmittel für Geschäfts-Anzeigen aller Art.

Kontore Langgasse 27 Telephon 2266.

Geistl. Projections-Vortrag.

Der von mir vorbereitete und durch Subscription angeforderte Vortrag findet ganz bestimmt **Dienstag, den 22. April, Abends 8 Uhr**, im Saale des **Evang. Gemeindehauses** (nicht höhere Töchteranstalt) statt.

Friedrich Hemp, Recitator.

Tapetier-Prozente werden angenommen. **Wensberg, Tapetier u. Decorat., Schulberg 9.**

Haus in bester Lage

Wiesbaden (Rheinstr.) mit großem Garten, der zum Teil noch bebaut werden könnte, billigst zu verkaufen. Gute Kapitalanlage, auch für Weinhandlung etc. geeignet. Anzahlung 20- bis 30,000 Mk. Offerten recht bald zu richten u. c. w. 112 an den Tagbl.-Verlag.

Für Vereinszwecke

Haus mit kleinen Sälen, bezw. Hausgrundstück, auf welchem dieselben angebaut werden können, zu kaufen oder zu mieten gesucht. Entfernung vom Rathaus höchstens 1/4 km. 4919

J. Meier, Agentur, Taunusstr. 28.

Großes Capital

an 1. Hypothek in Beträgen von 50,000, 100,000 Mk. und höher zu 4% Zinsen für gleich oder später auszuliefern. Offerten bitte recht bald unter c. s. 372 an den Tagbl.-Verlag einzur.

75-80,000 Mk. gegen prima 1. Hypoth. zu 4 1/4% auf ein besseres Wohnhaus (Rentenhaus) in guter Lage gesucht. Gef. Offerten unt. **F. S. F. 523 a. d. Tagbl. = Berl.** 5004

Zwei Damen- und 1 Herren-Had zu verkaufen. In erstklassiger Arbeit 28 Loden.

Salbranner, Adler, sehr gut erhalten, billig zu verkaufen Wilhelmstraße 14. Part.

Kinder-Büchergagen b. zu vk. Adlerstr. 8. 4 r.

Stäbenbraut zu kaufen gef. Näh. Rixstraße 30. Butterladen.

Zücht. solides Alleinmädchen gesucht Emserstraße 36, Gartere.

Waldmich. Hnd. dauernde Besch. Emserstr. 70. Zur selbst. Führung d. Haushalts empf. ich m. i. Küche u. Hand. prakt. erfahr. gebild. alleinist.

Hausdame, 38 Jahre, die vorzüglich kocht. Eine Verwandte tritt an ihre Stelle. Beste Empf. erteilen die Herren **W. Simon & Co.,** Fabrikanten, Rärnberg, Kirchhofstraße 320.

Züchtiger Schreiner (Bauanschläger) sofort gesucht. 5001 **Fritz Füss, Dohmeierstraße 26.**

Lehrling mit guter Schulbildung sofort gesucht. 927 **Conrad Krell, Taunusstr. 13.**

Ordentlicher Laufbursche (nicht älter als 15 Jahre), Radfahrer, sofort gesucht Victoria-Apothek, Rheinstraße 41. 5006

Ein junger ordentlicher **Hausbursche** wird sofort gesucht Kl. Burastraße 4, Bäckerladen.

Ein braver Hausbursche per 1. Mai gesucht Taunusstraße 50. 5017

Junger Mann sucht Beschäftigung. Derselbe kann auch mit Pferden umgehen. Näh. beim Gastwirt **Schneider, Adlerstraße 37.**

Berlora

am 16., Spätnachmittag, vom Turmhaufe durch die Langgasse bis zum Mauritiusplatz eine **kleine goldene Brosche** mit Diamanten und 11. Diamanten besetzt. Gegen Belohnung abzugeben Grünweg 1.

Berlora

wurde gestern ein **Wolfs-Armband**, Abzugeben gegen gute Belohnung Adelsheidstraße 62, 1.

Berlora

Dienstag gegen 1 Uhr Mittags ein roth. Buch, Englisch, Berlin-Methode, Gegen Belohnung abzugeben Kochbrunnen.

Berlora

Freitag Abend ein **schwarzes Opernglas** verloren. Gegen Belohnung Birkenallee 40, Gagnyngladen, abzugeben.

Berlora

v. Mädchen **Wauergasse-Rheinstr. c. Rest schwarz, Tuch, 4 Knöpfe und 11a Futter.** Bitte o. Berggasse Wauergasse 8 b. Rhode abzugeben.

Berlora

Berlora wurde am **Reuberger Augenglas**. Abzugeben gegen Belohnung Reuberger 2, 2.

Berlora

Berlora in der **Salzhausstraße** eine **Wagentasche**. G. Bel. abzugeben Kirchgasse 5

Telephon 173.



Telephon 173.

Großer Massen-Fischverkauf.

Prima Schellfische 30-60 Pf. pro Pfd., Dorsche 25, Cablian, ganze Fische, von 30 Pf. an, Cablian im Querschnitt 40-60 Pf., Bander 70 Pf., lebendfr. Rheinzander 1.20-1.50, Lachsforellen 1.60, Bodensee-forellen 2.-, kleiner Steinbutt, zwei- bis vierpfündige, 1.20, Seilbutt im Querschnitt 1.20 Mk., rothfleischiger Salm 1.50 Mk., frischer Salm (kein gefrorener) 2.50 Mk., Makrelen 90 Pf., Ronge 60 Pf., Backschollen 30 Pf., große Schollen 60 Pf., Merlaus 50 Pf., Backfische 30 Pf., lebende Karpfen, Hechte, Backforellen, Hummern etc. billigst; Tafelkrebse pro Pfund 2 Mk. 50 Pf., Suppenkrebse pro Pfund 2 Mk., Maifische 1.20 Mk., lebendfr. Rheinhechte 1 Mk. 5000

Die **Biebrich, Rathhausstraße 11**

Biebricher Filiale

des **Wiesbadener Tagblatts** nimmt **Tagblatt-Bestellungen** sowie **Anzeigen-Aufträge** für das **Wiesbadener Tagblatt**

Inhaber: **H. Scheurer** zu den üblichen Preisen jederzeit entgegen.

Vor 8 Tagen ein **Regenschirm** im Geschäft stehen gelassen. Bitte abzugeben Dohmeierstraße 82. Die zwei Herren v. **Biebrich** bitte **Donnerstg.** abholen, u. erkannt. **Theater.** Umsehen! ich hoffe, Du hast empfang?

Unwandelbar.

Wiederholt ver. Aussprache, leider vergeblich. Ich w. Schuld. Nun ist es an Ihnen, dazu aufzubeugen. Sie werden dadurch die anonyme Treiberei gewissen. Leute sofort durchsichtige Antw. direct erbeten.

Codes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mitteilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsere liebe gute und unvergessliche Mutter, Schwester, Schwägerin, Tante, Schwiegermutter und Großmutter, **Juliane Diels, geb. Florreich,** plötzlich und unerwartet zu sich zu rufen.

Im Namen der tieftrauernden Kinder:
Paul Diels und Ottilie Sawantke, geb. Diels.
Wiesbaden, den 17. April 1902.
Die Beerdigung findet Freitag Nachmittag 3 Uhr vom Sterbehause, Johstraße 6, aus statt.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, meine gute Mutter,

Frau Elise Olff,

nach langem, schwerem Leiden zu sich zu rufen.

Um stilles Beileid bittet
Die trauernde Tochter.

Die Beerdigung findet am Samstag, den 19. April, 4 Uhr, vom Leichenhaufe aus statt.
Blumenspenden dankend verbeten.

Heute Nachf verschied nach langem, schwerem Leiden unsere liebe Mutter, Frau

Marie Fulda,

geb. Fulda.

Die trauernden Kinder.

Wiesbaden, den 17. April 1902.

Die Beerdigung findet Sonntag, den 20. April, Vormittags 11 Uhr, von der Leichenhalle des alten Friedhofes aus statt.

Trauer-

Stoffe,
Blousen,
Costumes,
Röcke

in jeder Preislage. 2270

J. Bacharach.

Codes-Anzeige.

Gestern früh 11 Uhr entschlief sanft nach laugen, schweren Leiden mein guter Mann, unser lieber Vater, Großvater, Bruder, Schwager und Onkel,

Johann Frensch,

Schreiner.

Um stille Teilnahme bitten
Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Freitag Nachmittag 5 1/2 Uhr vom Sterbehause, Weißstraße 12, aus.

Familien-Nachrichten

Von Verlobungen, Heirathen, Geburten und Todesfällen wolle man dem **„Tagblatt“** sofort durch Postkarte Anzeige machen, sofern Erwähnung derselben unter vorstehender Rubrik gewünscht wird. Kosten entstehen dadurch nicht.

Aus den Wiesbadener Civilstandsregistern

geboren. 9. April: dem Zeichner August Schäfer e. S., August Emil Friedrich; dem Chemiker Dr. phil. Rudolf Peters e. S., Gerhard Graf Victor. 10. April: dem Bäckermeister Max Dieb e. S., Friedrich Peter; dem Tagelöhner Heinrich Voller e. L., Anna; dem Cementarbeiter Italo Del Vecchio e. S., Vittorio Magliano. 11. April: dem Kanalarbeiter Joseph Martin e. L., Anna Maria Magdalena; dem Dienstmann Wilhelm Schönbauer e. L., Margarethe Josephine; dem Fuhrmann Wilhelm Wintermeyer e. L., Franziska; dem Musiklehrer Karl Deiß e. S.

aufgeboteu. Fabrikarbeiter Hermann Blanz zu Bisingen mit Marie Keiler zu Bietigheim. Tagelöhner Jakob Friedrich Thurecht zu Dittersheim mit Eva Weber das. Kaufmann Johann Adolph Barth hier mit Wilhelmine Agnes Pauline Leismann zu Mülden-Bladbach. Commis Johann Daktian zu Binsow mit Bertha Helene Schmidt zu Köln. Schreiber Georg Christian Weiß zu Holzhausen über Har mit Josepha Bopp das. Deschläger Johann Ebnlder hier mit Wilhelmine Sulzbach hier. Herenschneidermeister Robert Weß hier mit Henriette Tötel zu Kesselsbach.

Verstorben. 15. April: Anna, T. des Leichs Wilhelm Hermann, 6 St.; Mathilde, geb. Oberwarth, Witwe des Kaufmanns John Koppel aus Berlin, 63 J.; Invalide Karl Lindig, 49 J. 16. April: Rentner Alex Flechtheim, 66 J.

Aus auswärtigen Zeitungen und nach directen Mittheilungen.

geboren. Ein Sohn: Herr Oberleutnant Günther von Schelha, Berlin. — Eine Tochter: Herr Privatdozent Dr. med. Ovis, Charlottenburg. Herr A. Lohmann, Wilhelmshöhe. Herr von Endow-Bychow, Bychow.

Verlobt. Fräul. Margarete Dorisch mit Herrn Oberleutnant Billy Lorenz, Bredow N. N. — Charlottenburg. Fräul. Alice Friedburg mit Herrn Leutnant Georg Mülbner von Mühlheim, Hamburg. Fräul. Elie Oterath mit Herrn Leutnant Curt Rügen, Berlin W. Fräul. Abdi von dem Knechtel mit Herrn Hauptmann Otto von Coler, Stade-Berlin. Fräul. Elsa Brunner mit Herrn Regierungsrath Paul Fortreuter, Ralsburg-Königsberg i. Pr. Fräul. Margarete von Dolwede mit Herrn Rittergutsbesitzer Karl Wagner, Braunschweig-Strasbourg. Fräul. Marie Anes von Schlieben mit Herrn Hauptmann von Kaumer, Liegnitz-Braunschweig Osnabr. Fräul. Glühbeith von Rastig mit Herrn Oberleutnant Paul von Müllmann, Liegnitz. Fräul. Margarethe Danke mit Herrn Gerichts-Referendar von Stoephasius, Liegnitz-Breslau. Fräul. Elise Gombert mit Herrn Pastor Ludwig Guhr, Breslau. Fräul. Gertrud Berger mit Herrn Gerichtsassessor Dr. Hans Dirschberger, Otmachau-Reiße. Fräul. Helene von Kallin mit Herrn Militärarzt Dr. med. Waltherr Müller, Waldau-Braunschweig. Fräul. Margarete Wittig mit Herrn Dr. med. Alfred Saupe, Leipzig. Fräul. Anna Köppen mit Drn. Director Gustav Gantner, Altenburg S. A. Fräul. Frieda Rud mit Herrn Seminarlehrer Dr. Georg Reigner, Rochlitz.

Verheiratet. Herr Prof. Dr. phil. Charles Glauser mit Fräul. Clara Wipisch, Leipzig.

Gestorben. Herr Königl. Generalmajor z. D. Hermann von der Groeben, Königsberg. Herr Adolf Freiber von Bodelschwingh-Brettenberg, Haus Heeren b. Gamen.